# iesbadener Canbla

Berlag Langgasse 21 "Tagblatthaus". niter-Salle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends. Polishedianis: Franklari a. R. Nr. 7406.

Wöchentlich

Lagblatthaus" Rr. 8650-53.

Bon 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, aucher Commags.

Polithedfonis: Frankfurt a. M. Str. 7865.

Seinespreife: Im Berlag abgehalt: Mt. 104.—, in den Ausgabeitellen: Mt. 107.—, durch die Träger ns Haus gebrucht Mt. 118.— monatlich. — Bezugsbeitellungen nehmen am der Berlag, die Ausgabeitellen, die Träger und alle Volianftalten. — In Jällen döberer Gewalt, Betriebs-lörungen oder Streifs haben die Bezieder feinen Anjoruch auf Lieferung des Blattes oder Eritatung des entsprechenden Entgelts.

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin SW. 61, Bluderftrage 12, Fernipreder: Amt Moripplay 15300.

Sonntag, 3. September 1922.

# Morgen-Ausgabe.

Mr. 410. . 70. Jahrgang.

### Roma locuta.

Der Minchener Katholifentag ift zu Enbe gegan-gen, und wieder einmal hat fich die geschidte Organis ation und die fabelhaft entwidelte Regietunft bes Katholizismus erwiesen. Als am erften Tage ber Münchener Kardinal Faulhaber bie versammelten Katholisen Deutschlands begrüßte, gab es einige Dissonanzen. Herr Faulhaber ist ein streitbarer Kirchensurst, und von jeher trägt er großen Grimm im Herzen, daß in München neben bem Kirchensursten der weltliche Filrst nicht mehr regiert. Überall ba, wo die Monarchie sich auf eine katholische Dynastie stützte, war ber Katholizismus monarchiftisch gefinnt. Das Berschwinden ber Sabsburger und Wittelsbacher hat zweifellos zu einer Machtminderung der römischen Kirche geführt, und Polen ist dafür nur ein schwacher Ersag. Im Reiche hat das Zentrum die Macht der Kirche eher verstärft, und auch in den Ländern, wo das Zentrum ausschlaggebend ist, kann es sich nicht über Zurücksehung beschweren. In Bapern übt es auch heute noch so eine Art Alleinherrschaft aus. Aber ber große Magen der Kirche hat sein Seitenstück in dem Machthunger gewisser Kirchenpolitiker. Herr Faul-haber sagt sich: Ein Freistaat mit Zentrumsmehrheit ist schön, eine Monarchie mit Zentrumsmehrheit und tatholischem Königshaus ist besier. Bielleicht tommt für seine Stellungnahme noch die Gesinnung eines großen Teils der baperischen Bauernbevölkerung hingu. Sie hat man in geradezu schändlicher Weise über die Zustände im Reich irregeführt. Bölfisch ist dort Trumps. Herr Faulhaber versolgte darum den alten Rednertrick, sich erst einmal durch einige kleine Konzessionen an die Massenstimmung besonderes Gehör zu verschaffen. Den Klerifern ist ja von jeher die Captatio benevolentiae etwas sehr Vertrautes, Bahrend die Bolfischen noch am ersten Tage die Gegbergers Feier des Katholifentages zu ftoren versuchten, ichwentten fie nach ben ihnen vertrauten Tonen bes Kardis

Am zweiten Tage wurden die sozialen Probleme auf dem Katholisentoge behandelt. Seit Goerres Zeiten lat das Zentrum den sozialen Fragen ein großes Inteceffe jugemendet, und die Sozialpolitit des beutichen Zentrums hat die hristlichen Arbeiter vor dem Anschluß an die Sozialdemokratie bewahrt. In München sielen ziemlich scharfe Worte gegen den Sozialismus, aber die Gerechtigseit gebietet, anzuerkennen, daß der zweite Tag vornehmlich von positiven sozialien Anschlußen

regungen erfüllt war. Am britten Tage mußte bann ber übergang vom banerischen Lotalfolorit zur Reichslage gefunden wer-ben. Die banerischen Katholifen waren in der Hauptsache an den ersten beiben Tagen anwesend, mahrend bis jum britten Tage vornehmlich die Delegierten aus dem Reiche aushielten. Das aber war nur ein Grund mehr, den Ten etwas zu verändern. Dieses besorgte in meisterhafter Weise der frühere Reichstagsabgeords nete Brofessor Dr. Mausbach, Er verurteilte zwar auch jede Revolution, aber er wies gleichzeitig auf zwei Rundichreiben Leos XIII. bin, ber schon 1892 burch bie Bischöfe die Ratholifen Frankreichs aufforberte, fich in Lonalität ohne hintergebanten an die Republif anguienen Kundigreiben heißt es: Chie und Gemiffen buiden und verlangen in folden Fallen eine aufrichtige Unterordnung unter die höchste Gewalt." Der Papit hat seinerzeit in diesen Anempsch-lungen seine politischen Anweisungen, sondern eine religiöse sittliche Belehrung gesehen. In überaus flugen Worten forberte er barum jur Mahrung bes Staatsganzen ben Zusammenschluß aller ordnungs-liebenden Bürger und sagte dabei, daß die Wirklich-keit nicht mit Krastwörtern, Schwertklirren und Hurra-rusen gemeistert werden könne. Aber noch war es notwendig, daß auch der Bischof Faulhaber einige Pflode seiner Kriegsrede vom ersten Tage gurudstedte. Darum ließ man ihm eine Art Schlugwort halten, worin er seinen Standpuntt wesentlich modisigierte. worin er seinen Stanopuntt wesentlich modifizierte. Hatte er am ersten Tage scharf gegen die Revolution gesprochen, so sagte er am dritten Tage, es dürse sich ein Bruch des Staatsrechts nicht auf gewalttätige oder gar blutige Weise vollziehen. Den politischen Word nannte er ein abscheuliches Berbrechen, und hinsichtlich der intellektuellen Urheber der letzten politischen Worde beste er der die Modden in den Schreibstehen Morde sagte er, daß die Mörder in den Schreibstuben iener Zeitungen säßen, die die Leidenschaften in persönlicher Setze aufgepeitscht haben. Der Präsident des Katholisentages, Oberbürgermeister Aden auer, unterstrich diese Morte dahin, daß es Pflicht sei, mit dem heutigen deutschen Staate zusammen zu arbeiten, und er bezeichnete es als einen Mangel an historischem Sinn, die Berfassung für die heutigen Zustande versantwortlich zu machen. Damit ist der Ausgleich wieder einmal hergestellt. Die basuwarischen Katholiken

find zu ihrem Recht gefommen, und bem beutschen Ratholizismus in feiner Gesamtheit hat man aus geistlichem Munde attestiert, daß seine politische Bers tretung recht und richtig handelt, wenn sie mit der Republit paftiert. Roma locuta, causa finita!

### Die Berhandlungen mit Belgien.

Die Berhandlungen mit Belgien.

Br. Berlin, 2. Sept. (Eig. Drahtbericht.) Staatsselreidtr Schröder ist beute aus Baris gurückgelehrt. Sofort nach seiner Kückehr wurde ein Kabinetistrat aulammenderusen. In dem Staatsselreidr Schröder seine Eindrück über die Verhandlungen der Reparationstommission deselegt hat. Daran anichließend werden sich die Minister über die Entsiches den Seinenstommission auf Erund des geraum Berickend beschandsselnischen Verschen. Es wird sich hierbei besonders um die Berbandslungen mit Belgien dreben und vor allem über die Brage der Schap wechsel, die Belgien ausgestellt werden klan Die Vertreter Belgiens sind, wie dereits gemelde, dereit, nach Berlin abzureisen, um mit der beutiden Registung in der Garantielrage zu verbandeln. In besäschen Registung in der Garantielrage zu verbandeln. In besäschen Beitelantlungen au gelangen. Der belgische Ministerväsischen Eteltantlungen au gelangen. Der belgische Ministerväsischen Ereit ich daron überzeugt, das Deut ich and und Belgien ist die ein is er würden. Alle Banken der Welt werden bereit lein, auf die deutschen Kahakwechsel Kredier der oben bereit lein, auf die deutschen Echakwechsel Kredier der oben bereit lein, auf die deutschen Echakwechsel Kredier der oben bereit lein, auf die deutschen Schakwechsel Kredier der oben der Deutschland wird den Bechieln gegügende Garantien geben, da es sich lonst der Gefahr ausseut, seine Som-patiken im Ausland zu verlieren.

### Befriedigung in Belgien.

Bestiedigung in Belgien.

W.T.B. Brüsel, 1. Sept. (Agence Belge.) Die Brese äußert allgemein ihre Bestied in ung über die Entschiedung der Reparationssommission. Den Blättern zwislagseigten die ministeriellen Kreise am Dannerstagadend sich mit der in Baris gesundenen Lösung lehr zutrieden.

D. Paris. 2 Sept. (Eig. Drahtbericht.) Die "Liberts" veröffentlicht eine Unterredung mit dem belgtichen Delzgerten Tesacroix, worin dieser u. a. erstärte, seine Eintricke seine Ausgeseichnet. Die Reparationssommission kabe die Dischission erweitert und den einen Rahmen, in dem die Erörterungen sich dieber ergebnissas dewegt laden, durchbracken. Zeht sei das Reparationsprohlem in seiner Gesamtheit in Angriss genommen und Belgien schiede sich an es zu wiesen, wenn man ihm daan die notigen Bollmachten gewähre. Über die Finanzlage Deutschaft ands erstärte Delacraix, man bürte nicht auf deutsche Reparationssablungen rechnen, so lange der deutsche Kredit nicht wiederbergestellt sei. Es sei ein schwerer Fehler tes Bersäuser Bertrages geweien, die beutsche Reparationssichus nicht leiert seltgesetzt zu haben. Darum haße die zum dan diesen Dar Feparationsbetrag von 132 Milliarden hat alsgemein erichrecht. Man habe aber Unrecht getan, denn dieser Betrag sei gerecht. Wenn er früher bestannt geweien nach dieser Betrag sei gerecht. Wenn er früher bestannt geweien nach dieser Betrag sei gerecht. Wenn er früher bestannt geweien nach dieser Betrag sei gerecht. Wenn er früher bestannt geweien nach dieser Betrag sei gerecht. Wenn er früher bestannt geweien nach dieser Betrag sei gerecht. Wenn er früher bestannt geweien nach dieser Betrag bei gerecht. Wenn den Rapitalssieuer besatlen sonnen. Die Berluste, die Deutschlands Eriparnisse durch den Marstinar erstitten bätten, seien bedeuten eingebracht bätten. Aus diesem Grunde verlangt die Reparationslemmission vor allem eine gründliche Keine Reparationslemmission vor allem eine gründliche Ginner nichts unternummen vorden.

### Die Sinterlegung bes Golbes ber Reichsbant,

D. Baris, 2. Sept. (Eig. Drabtbericht.) Der Korre-ivondent des "Dailn Telegrand" in Buris behauptet, duß. Kopenbagen oder Bern als die Städte auserleben feien, in welchen Deutschland wahrlcheinlich die 14 Missio-nen Blund Sterling in Gold, also 270 Missionen Cosmark der Reichsbank, zu binterlegen babe.

### Gin frangöfifches Abtommen mit Stinnes.

D. Baris, 2. Gent. (Eig. Draftbericht.) Wie "Eco be Baris" mitteilt, bat ber Borfitenbe ber gemeinschaftlichen Genoffenschaft zum Wiederaufbau der verwüsteten Gebiete, be Luberiac in übereinstimmung mit dem Berline Rusabkommen zu den Wisshadener Berträgen vom 3 Januar 1922 mit duon Stinnes ein Abkommen zur Lieferung von Paum rterfalien abgeschlosen. Das Material in nur für die Genossenschaften bestimmt, die ber gemeinschaftlichen Kenossenschaft angehören.

### Eine Rede des Converneurs Cog,

D. London, 9. Sept. (Eig. Dradtbeficht.) Gouverneur Cox hielt gestern im American College Club eine große Rede, in der er n. a. aussibrte: "Ein neues Tiement foll ein motgebender Faktor bei den Bariser Berbandlungen der Reparationstommission gewesen lein. Der amerikanische Bertreter habe von seiner Regierung die Ersaudnis erhalten, ipreden zu dursen, und seine Ratich läge bätten denn auch aute Dunste getan. Weiter führte Cox aus, das Abson men in der Reparationsfrage lei nicht end gulftig. Ein endgeltiges Abkommen milke folgen, das allen Interchen diene. Mitteseurova dürfe nicht erwistat werden. Die Bereinigten Stommen mit Engsland einig in der Ausstallung, daß es eine Rotwendigseit ist, das dem kannt verhalten.

### Umerita und Rugland.

W.T.B. Paris, 1. Sept. Der "Rew Vork herafd" benichtet aus Walkington: Gestern verlautete amtlich, daß
awischen dem amerikanischen Botschafter in Berlin und
Krassin in Moskun ein inostisieller Meinungsaustausch
über die Entsendung eines amerikanischen Gachverständigen ausschulles zum Studium der wirtichaftlichen Berbältnisse in Rusland kritzand. Das Staatsdepartement betont dabei, das die Erreanung der vorgeletiagenen Kommission in keiner Weise als ein Schafts
dem Wege zur Anersennung der gegenwärtigen russischen Regierung ansuleben ist, und daß die Kommission keine Bollmachten zu Abmachungen bat, welche die Bereinigten Staaten binden.

### die franzöniche Untwort auf die Baljour-Aote.

Die stan ösige Unswort auf die Balsont-Note.

W.T.B. Baris, 2. Sept. Savas veröffentlicht den Bortlaut der transdikken Animort auf die Salsont-Note der Torin beihe es u. a. auch, die transdikke Kegierung lei Gbersaugt, das das Reparations problem eine endaülige Löbung mur erhalten fönne, wenn es mit dem endaülige Löbung mur erhalten fönne, wenn es mit dem Brodlem der interallierten Schulden in Berdindung gedrächt werde. Es erichelne ihr nötig, das diener Argene der interallierten Schulden und die Exparationsichen den die interallierten alliierten Schulden und die Argene der interallierten Schulden und die Kevarationsichen der dem die interallierten Schulden und die Kevarationsichen der emeiniamen Sache eingegengen worden im zen Sieg un lichern. In morallische dienicht werden die der Annulierung der interallierten Schulden und dasse eine Annulierung der interallierten Schulden werechtertigt isten. Auf iedem Kall hätzen de eines Annulierung der interallierten Schulden. Das gegen ist die Kenarationsichuld Deutschlands iechneleit worden werden abstentiger und aum gröbten Teil amelloer Zettorungen und mit Richficht auf die Benüdnen, die der Grundtein ausgebieden der Briorität vor ieder anderen Rogelung daben. Frankreich dabe, da die von Deutschland zu leitzen den Schulden ausgebieden einen. Die Renarationen müßten nehmen millen Anseiten ausgebieden einen. Die Renarationen müßten der sersichten Gebiete auf eigene Rosten in Anauti nehmen millen Anseiten Babe, da die von Deutschland zu leitzen den Schulden ausgebieden einen. Die Renarationen müßten der sersichten gebiete auf eigene Rosten in Anauti nehmen millen Anseiten Schulden ausgebieden der Machen der Schulden die Bieder aus dem Gebiede auf eigene Rosten in Anauti nehmen millen Anseiten der Schulden die Bieder der Anseiten der Schulden der Beiter der Schulden der Schulden der Schulden der Schulden der Schulden der Schulden ausgebieden der Indienten Bege erlutzt leien Benn Deutschland der Bieder Antwort der Ankenderen Bestehen Bestehen Bestehen Bestehen Bestehen Be

### Die Wiebereinberufung bes frangofifchen Barlaments,

W. T.-B. Barts, 2. Sept. Wie bas "Eho be Barie" mit-teilt, bat Boincare gestern ben Kammervräliben-ten empfangen, wobei man fich über die Wiedereinberufung des Barlaments unterhalten babe, die für den 10, oder 17. Cttober in Aussicht genommen ist.

### Die Beit für Amerita noch nicht gefommen.

W. T.B. London, 2. Sept. Reuter medet aus Wastingston. Im Weißen Saus wurde erflärt, das die amerikanischen Teilvahme an einer Erörterung der Wiederheriteilungsprobleme der Welt zu einem zukünfitzen Zeitpunkt unspermeidlich sei. Augenblicklich sei der Brüsbent der Ansicht, das die Zeit für die Bereinigten Staaten noch nicht gefommen sei, um an den ieht im Ausland kattindenden wirtschiftlichen Crörterungen teilzunebnen. Außerdem wurde erflört, der Bräsident sei der Meinusg, das die Nationen Euroras einsehen, das eine Wiederberitestung der ganzen Welt ven der Regelung der Frage der internationen, abbänge. Bon seiten des Wortsbereichung der abbange. Bon kiten des Wortführers des Weiken Daules wurde noch erklärt, daß wenn die Staatsmanner Eurovas, dei ihren Erörterungen über die wirtlächfiliche Verbeilerung zu dem Bunfte gelancen, wo der Rat der Vereinigten Staaten gehraucht werde. Am er i ka nicht able it is it ehe if werde. Der Bräftbent, so deist es, sehe auch die Erneuerung der Gandelsbesiehungen zwischen den Bereinigten Staaten und Rusland die durch die Wase günftig an und hoffe, das ein Weg dazu immer noch gefunden werden könne.

### Die Reuregelung ber Beamtengehälter.

Br. Berlin, 2. Sept (Eig. Drabtbericht.) Die Berbandlungen über die Reuregelung der Beamtengebaltung neiner die Reuregelung der Beamtenger Lebershaltung notwendig geworden find, werden am Dienctag im Reichsfinanzministerium ihren Anlang nehmen. Die berusenen Organisationen balten in diesen Lagen ihre Situngen ab um die Wünsche. die sie der Keichstegierung porzutragen gedenken, zu jormussieren.

### Rorberungen ber Gifenbahner im bejehten Gebiet, '

Borderungen der Cisenbahner im besehten Gebiet.

Br. Köln, 2. Sept. (Eig. Drahtbericht.) Auf Beranlassung des Gesamtverbandes Deutscher Beamtenund Staatsangestellten wurden gestern bei der Reaierung in Köln sowie bei der Eisenbahned vorstellig, die Regierung möge im Berein mit det Cisenbahndirektion in Berlin auf telegraphischem Wege auf eine schnelle Abwidlung der Teuerungsaktion hinwirken, da man sonk Arbeitsskörung en im Eisenbahnderied des bessehen Gebiets besürchtet. Es wird gesordert, dis spätestens Montag einen Borschuß in Höhe der zu erwartenden Zulage zu bezahlen. wortenben Zulage zu bezahlen.

### Bie steht es mit der nassauischen Kirchenverfassung?

Bon Bfarrer Frit Bhilippi (Wiesbaden).

Bon Bfarrer Trit Bhilippi (Wiesbaden).

Daben wir überhaupt Luft, bei einez so abseitigen Frage einen Avgenblich puzuhören, während alle Melt, selbst die Kinder fragen: Wie steht der Dollar? Was daran liegt und jür die Allgemeindeit davon abhänat, wie die Altgemeindeit davon abhänat, wie die Altgemeinder fassen gestucktung ausfällt, das dat die össentliche Meinung noch nicht degrissen. Und doch sind die vellziöse kulturellen Fragen sur Staat und Familie die moralische Grundlage des Wiederscussens und damilie die moralische Grundlage des Wiederscussens aus der Koulution der Schlachtruf erscholl: Trennung von Staat und Kirchel Entsernung des Religionsunterrichts aus der Schulel, wurde die Offentlichkeit mobil in einem Massenprotest. Da dies es nicht mehr von oden derunter: Dem Kolse much die Religion erhalten merdenl, sondern aus der Mitte des Bolses sam die Willenserslätung. Wir mollen die Bilege der religiösen Güter! Ohne Religion und Moral ist der stitlichen Bermisperung iedes Lor geöffnet und die Menicheit wird ein Sumpi.

Es ist dach wahrlich lählimm gemug! Das steht awar ieder ein, daß es lo nicht weitergeben kann, Aber daß die Kirche das cfientliche Gewillen im Staat sein soll. Ist der Offentlichseit weithen aus dem Sinn gesommen.

Der Kirche ist die geistige Führung verloren gegangen, weil sie nicht mehr im Bolse wurzelte als Angelegenbeit aller. Nur mit bilse einer Wolfenwolls, um nicht eine Dandlangerin, aber eine Mutter des Menichenseitschen, die Freiwilligkeit ihres Kirchenvolls, um nicht eine Dandlangerin, aber eine Mutter des Menichenseitsche Einschlichen, sich öher Ausnahmes gelegendeiten.

Hun glibt sich kenklichen aber nur dei hoben Ausnahmes gelegendeiten.

obissethe miem. Seister war die Kirche welcallich ein Auchteil, die Kirchichen, fich dier aefallen lichg die Masse der Unticklichen aber nur dei hoben Ausnahmsnelegendeiten.

Mun gibt sich die Kirche lelber ihre neue Berfassung Wie febt es da? Dar ein Bormartswille Aussicht auf Gelingen, im Berfassungege aus der Behördensliche aus Bollstirche au gelangen? Der verfassungebende Kinchentag auseres Besitzts das seine Aufgade in die Hande eines Ausschulfes gesat, in dem 18 Miglieber, 6 der Kechten, 6 der Mitte und 3 der Linken, viele Abochen deraten habez. Das weientsliche Errschnis der erien Leiung liegt leitt gedeuch vor.

In der Berfassungsomminisch das auf Erund des Errschnis der erien Leiung liegt leitt gedeuch vor.

In der Berfassungsomminisch das auf Erund des Errschnis der erien Leiung liegt leitt gedeuch vor.

In der Berfassungsomminisch das auf Erund des Errschnis der erien Leiung liegt leitt gedeuch vor.

Batlassemen alberenstimmung gebrecht über den Charatier des Unterdaus. Er sieht Urwahlen und Der halt in is wahl aum gelenebender; Kirchnis der angedeucht, wie es einer Bollschiede und Alassengeneiche in unterem dieserschieden Leichenseicher aussechnicht, wie es einer Bollschieden und Klassengegen des Kriches und in der Krichensieder aussechnicht, wie es einer Bollschieden Auflichen und Klassengeneiche in unterem dieserhaben der Erschlichen und Klassengeneiche der Aussichen und Klassengeneichen Bollschiede Bei der Rechten dem Tünk is an Landes der Krichen der Aussichten und Klassengeneichen Bollschiede In ausernaher Wilhelmen erwicht der Aussichen Bestehen Beiber der Aussichten Bollschiede Aussichen Bollschiede Aussichen Bollschiede aus der Krichen der erfe Diener Zeit ein, der Geben der Krichen das der Geben und an der Geben der Bollschieden Bestehen Bollschiede und Aussiche Berradtung der Schale der Krichen das der Ernschlichen aus der Geben und der Krichen der Geben und der Krichen der Geben und der Krichen der Geben der Bollschiede Berradtung der Krichen der Schale der Mahren der Krichen aus der der

(34. Fortfehung.) Rachbrud berboten.

## Der Einsiedler vom Schredhorn.

Sochaebiresreman von Di. B. Sobenofen.

Jedenfalls hatte fie wohl an meine und gewiß auch an ihre Liebe geglaubt. Wie alles so gefommen ist, die einzelnen Episoden, es ware zwecklos, sie alle zu wiederholen. Sehr wahrscheinlich wurde ich sie heute gar nicht mehr in der Unbefangenheit schildern können. mit der sie erlebt wurden. Ich kann daher die kom-menden Tatsachen kurd zusammensassen; mich selbst habe ich so geschildert, wie ich war und wie alles auf mich wirkte.

Ich war so von meiner Leidenschaft beherrscht, bag es für mich kein anderes Ziel als ben Besig Mara Myballs geben fonnte.

Ich will die Kämpfe nicht wiederholen, die ich mit meinem Bater hatte, nicht die hestigen Auseinander-setzungen, mir genügte, daß ich an Mara glaubte und daß sie mich unterstützte.

Im Born ging ich von Ridmarftein, benn mein Bater verbot mir bie Rudfehr borthin. Gein Gifenwille wollte fich meinem Berlangen ebensowenig fügen, wie ich zu einem Bergicht bereit mar,

Aber ba trat bann ein Ereignis ein, bas mir plots lich alle Freiheit gab; turg nach meinem Weggang im Groll von meinem Bater unterlag er einem bergichlag und ich fab ihn nur noch als einen Toten.

Ms bann bas Trauerjahr verstrichen war, ba wurde Mara Whoall meine Frau."

Go weit war ber Einfiedler mit feiner Erzählung gekommen, als er für kurze Zeit schwieg, als müßte er in Gedanken erst nochmal alles an sich vorüberziehen kassen; dabei zog er die Gestalt Hertas wieder dichter an sich, als wollte er sich ihrer Rähe versichen. Seine großen Augen schauten auf die stummen Größen, die mondlichtumstossen das Hochtal einschlossen. Hertas Augen spähten ebensalls in die Ferne;

Mehr soll beute nicht gesagt werden. Wir Areunde evangestischer Kreibeit vertreten bier teine Barteisafie. Es soll
allen zugute kemmen, und die Bostskieche soll ein evangestische Bolts- und Hemeindebaus sein, über deren Bortal
sieht: "In meines Baters daus find viele Bodnungen."
Iede Glaubensüberzeugung, die im Evangeslum und der Keiermation wurzelt, soll sich dabeim fühlen unter einem gemeinsomen Dach. Glaubenstreitigseiten aber sollen endslich der Bergangenheit angehören.
Evangeslische Freihelt in der Bahrbeit
und in der Liebel Kirchenregiment, so viel zur Ordnung wittg ist. Aber alles soll getragen sein von Glauben
und Kertrauen.

und Pertrauen.
Michen die Berantwortlichen ausehen, daß ihr Werk nicht nur einem Bruchteil gefällt, sondern der Boltstirche diensich ift. Die Ofientlichteit wird in geeigneter Weise aur Ber-fastungstrage noch Stillung zu nehmen haben.

### Deutscher Ginfpruch gegen die frangöfischen Truppen im Caargebiet.

W. T.B. Berlin. 1. Sept. Die deutsche Regierung bat bei m Bölferbund im Saurgebiet erhoben. Wie wir ertakten ihr in der Einbruchnote ausgestihrt, das die Jahl der französischer Truppen im Saurgebiet erhoben. Wie wir ertakten. If in der Einbruchnote ausgestihrt, das die Jahl der französischen Truppen im Gaargebiet trok einer gewissen Verringerung immer noch einige Taulend betraae. Aus den Meldungen über Kalernenneubauten im Saargebiet müsse auf ein längeres Berbleißen der französischen Truppen gesichlossen werden, und von einem nennenswerten Ausbau der Geschwartig nur 144 Mann umfallenden drillichen Gendarmerie sei nichts bekannt geworden. Wie die Note weiter bemerkt, widerspricht dies dem Berfaller Bertrag, da 1 ach diesen sitz die Aufrechterbaltung der Ordnung im Saargebiet und den Schub von Bersonen und Eigentum die Regier ung sich mit sie Truppen einer fremden Mocht, und da es überdaupt mit der Selbiständiskeit der Verwaltung tes Saargebietes undereindar ist, wenn eine so wichtige Ausgelegendett wie die Aufrechterbaltung der Ordnung im Saargebiet im weschtlichen von den französischen Truppen wahr genommen wird.

oelegenbeit vie die Aufrechterbaltung der Ordnung im Saars gediet im welcntlichen ven den franzölichen Truppen wahrs genommen wird.

Bu den Einwendungen der Regierungsfommilikon, daß cine ausreichende örtliche Gen darmerte dohe Koften dusreichende örtliche Gen darmerte das wwerden ien wurde erflätt die deutliche Kote: Die deutsche Regierung weiß diese Gemberigkeiten aus eigever Erfahrung zu würdigen, hält sie aber richt sitz unsiberwindlich und macht darauf aufmerfiam, daß sie leibst auf Grund des gleichen Lettrages, der für das Saacgediet eine örtliche Gendarmerte als einziges Mittel der Aufrechtenden Schwierigkeiten und innanziellen Umgestaltung ihres deeres hat vornehmen milken, eine Umgestaltung ihres deeres hat vornehmen milken, eine den dabei auf die ihr entstedenden Schwierigkeiten und innanziellen Lasten Rücklich genommen worden wäre. Im übriaen kennt die deutliche Regierung die Bevollerung des Saargedietes auf genug, um lagen zu fonnen, daß sie mit Freuden die finanziellen Valten sitz die Unterhaltung einer ertlichen Gendarmerte auf ihr nehmen wird wenn ihr dafür die viel Ichwerer empfunderer worzlichen Lehnen des den der einer ertlichen Gendarmerte auf ihr nehmen wird wenn ihr dafür die viel Ichwerer empfunderer worzlichen Engenommen werden, die die Anweienheit kremoer Truppen debenatet.

Weiter ist in der Rote besonders auf den Charafter des Saarse die es als Abstim mung as abeitet dingenüber alle Einwendungen zurücktreten milsen. Mit dem Charafter eines Abstimmungenehietes ist es unvereinder, das die des Geargebeitet vorgesehnen alse der Abstämmung interestert ist. Die freie Willensaußernus, auf der das für das Saargedeiet vorgesehnen Regierung die Kriekung der Kriekung der der der Verdien Gendaren eines Gegebart wird, wäre in Krage gestellt, wenn Truppen eines Gehaels, der Andehm von der Ordnung in diesem Gebiet beiraut würden. Rachdem von der Issätzigen Gendarmen als eine Gechiel verstrichen ist, ersdeint der beutlichen Regierung die Zurücktien der kufgaben, die zur Eicherung der kreien Abstimmung

Dagnahmen jur Unterbindung unermunichter Ginfuhr

W.T.B. Berlin, I. Sevi. Um einem weiteren Sturz der Mart zu begannen, bat fich die Regierung eitschlossen, verikhärite Wahrahmen zur Unterdindung une unterhologen, verikhärite Wahrahmen zur Unterdindung der Einstude in alle des Maren zu treffen. Zu diesem Zwei dat der Arichswirtschaftsminister die diese deitem Awest dat der Arichswirtschaftsminister die diese Seige Einfuhrfreiheit für Robtabat durch Bekannte machung vom 30. 8. mit sofortiger Wirtung ausgehoben Ebenso wird der Reichsernährungsminister auf seinem Gehiet Beschaftungen der Einfuhrfreiheit vornihmen. Cleichseitig werden die Außenhandelse und anderen Bewilligungstellen angewiesen, such eine Keine anderer entbekrlicher und dereits unter Einfuhrverhot siehender Worch fie auf weiteres Einfuhrbewilligungen n. icht mehr zu erteilen.

langfam machte fich ja schon die allmählich durchbrechenbe Dammerung fühlbar.

Er aber fuhr in feiner Gefchichte fort: "Das erfte Jahr ber Che war wie ein Raufch und ich hielt mich wohl für den gludlichften Menschen; ich wurde ja geliebt und sah alle meine Wünsche erfüllt. Und Frau Mara? Sicher war auch sie glücklich; warum hätte sie es nicht sein sollen? Ich will immer noch daran sesthalten, daß sie wirklich auch an Liebe geglaubt hatte.

Wir lebten querft auf Ridmarftein. Da tam es bann bald, daß es mich wieber auf bie Berge jog, bag biefer Zauber wieber bie alte Macht über mich gewann.

Aber Frau Mara war ein Mensch wie ich; und was mich auf die Berge trieb, bas blieb ihr fremb; bas gegen sehnte sie sich wieder nach thren Arbeiten, die mir genau so fremd waren wie ihr meine Berge.

Ich tonnte nicht begreifen, daß sie Dinge arbeiten wollte, die andere boch auch machten und die fie sich doch taufen tonnte.

Es zeigte sich, daß wir uns eigentlich doch fremd waren, daß der Rausch einer Sinnenleidenschaft uns zusammengeführt hatte. Der Rausch fühlte ab; mich trieb es zur Jagb und auf die Berge und sie wiederum verlangte ihre Kunst und jene laute, lärmende Gesellchaft, die sie bisher nur im Rausch der ersten Leibenchaft entbehrt hatte. Gie verlangte nach bem, mas mir wieber unverftanblich mar.

Go tamen bereits fleine Differenzen, die aber meift mit einem Scherz abgetan wurden.

Langiam trat tropbem eine Anderung ein; es gab Vanglam trat troßdem eine Anderung ein; es gab immer östers Einladungen und Gäste. Die Gäste bliesben mir meist wesenssremd. Ich verstand deren Erregungen nicht, wenn sie lange und heftige Debatten über mir zwedlos erscheinende Dinge, über Bilder Bücker und Plastisen, Reuerscheinungen und Kunstsschulen sührten. Auch die Menschen, die ich damals in der ersten Zeit so gläubig hingenommen hatte, ersschienen mir immer iremder und schließlich lächerlicher.

### Wiesbadener Nachrichten.

— Beiglagnahme von Bejahungswohnungen. In leiter Jest ist es wiederdolt vorgesommen, daß Vermieter von des schlagnahmten Wohrräumen Befatungsangehörige, die mit einem ordnungsmäßigen Ausweis leitens der tranzöllichen Wohnungsmäßigen Ausweis leitens der tranzöllichen Wohnungsbehörde versehen waren, und die det. Jimmer zu desichtigen oder zu desiehen wünschen, abgewiesen haben. Die franzölische Behörde das die Stadiverwaltung wissen. Die franzölische Behörde das die Stadiverwaltung wissen. Die franzölische Behörde dasse die Stadiverwaltung wissen. Die franzölische vorgehen wird und die Bermieter sich in solchen Hällen einer Bestrafung durch die Militärgerichte aussehen. Jur Bermeidung von Unannehmlichteiten liegt es daber im eigentien Interese der Bermieter, den mit einem Autorischen der Commissionen des Lagements versehenen Besonungsangehörigen den Intritt zu den beschlagzachmten Räumen zu gestatten. Räumen zu gestatten.

— Die Interallierte Rheinlandsommissen hat dem Reichstommisser in Roblens mitgeteilt, daß ihr bekannt geworden set, daß in den Ingenden let, daß ihr bekannt geworden set, daß in den Ingenden ber den Bersonen Unterkunft sänden, die aus dem undesekten Gebiet kommen und die die Borichristen der Abeunlandkommission über dem Berkebt nicht beachteten, da in diesen Zugendberdergen keine polizeiliche Kontrolle stattfinde. Sie dat erklärt, daß diesenigen Bersonen, denen die Zugendberdergen untersteben, für die Beachtung dieser Borichristen verantwortlich zu machen sind.

Ju Begründung der Milchreiserhöhung wird uns von dem Breiseamt des Wagistrats mitgeteilt, daß nach einem dem städichen Milchant von dem Landesennährungsamt in Darmstadt amstick mitgeteilten Beschluß der Wilcharteis für das bestäche Wirschaftsgediet von einem Witwoch, den 31. August, in Darmstadt tagenden Schiedsgericht auf der Grundlage eines Stallpreises von 19.40 auf 23.30 M. für den Liter ab Molferei sestgefest wurde, nur swar mit der ausdrücklichen Bestimmung, daß der neue Preis dereis am 1. September in Kraft treten soll. Da die Stadt Wiesdaden einen guten Teil ihrer täglichen Milchmenge aus bestischen Molfereien bezieht, muste der Magistraf notgedrungen dieser Erdödung solgen, wenn er mitze volgeschungen der Karten der versongungsderechtigten Kinder und Kranten auf ein Mindestmaß beschäft seben wollte.

Rinder und Kranken auf ein Mindestmaß beschänkt seben wollte.

— Auf dem Wochenmarkt am Samstag stellten sich bei karker Aniubr und Nachtrage die Grzeugerd dezw. Aleinbandelspreise dem Aleinfrant Erzeugerdreise der klottem Verkauf wie folgt: Weihraut Erzeugerdreise 2 M., Aleinbandelspreise 4 M., Kotkant 3 dis 6 M. dezw. 7 dies 8 M., Wirfing 2 M. dezw. 7 dies 8 M., Edifing 2 M. dezw. 8 M., Kothant 3 dis 6 M. dezw. 7 dies M. dezw. 5 M., Gelbe Rüben 3 dis 4 M. dezw. 6 M., Rote Küben 4 dis 5 M. dezw. 5 M., Weiße Rüben 5 dis 6 M. dezw. 6 M., Spinat 8 dis 10 M. dezw. 10 M. Mumenkohl (diesiger) 12 dis 15 M. dezw. 14 M., Grüne Giangenbohnen 10 dis 14 M. dezw. 14 M., Grüne Erdsen mit Schale 10 dis 14 M. dezw. 14 M., alles per Plund, Kobliadi 1 dis 2 M. dezw. 150 dis 2.50 M., Sellerie 1 dis 4 M. dedkendat 2 dis 5 M. dezw. 5 dis 3 M. dezw. 3 M. Endiviendat 2 dis 5 M. dezw. 5 dis 6 M., Veldpurfen 4 dis 10 M. dezw. 8 dis 12 M., alles per Etild. Einmachgarfen 60 dis 100 M. dezw. 8 dis 12 M. alles per Etild. Einmachgarfen 60 dis 100 M. dezw. 8 dis 10 M. dezw. 10 dis 20 M., Kachdirnen 6 dis 7 M. dezw. 5 dis 20 M., Rockarel 2 dis 7 M. dezw. 3 dis 8 M. Ebbirnen 10 dis 12 M. dezw. 10 dis 20 M., Rockarel 2 dis 7 M. dezw. 3 dis 8 M. dezw. 15 dis 20 M., Rockarel 2 dis 7 M. dezw. 5 dis 8 M. dezw. 5 dis 10 M. dezw. 5 dis 10 M. dies 12 M. dezw. 5 dis 20 M., Rockarel 2 dis 5 M. dezw. 10 dis 20 M., Rockarel 6 dis 7 M. dezw. 5 dis 10 M. dies 12 M. dezw. 10 dis 20 M., Rockarel 6 dis 7 M. dezw. 5 dis 10 M. dies 20 M., Rockarel 6 dis 7 M. dezw. 5 dis 10 M. dies 20 M., Rockarel 6 dis 7 M. dezw. 5 dis 10 M. dies 20 M., Rockarel 6 dis 7 M. dezw. 5 dis 10 M. dies 20 M., Rockarel 6 dis 7 M. dezw. 5 dis 10 M. dies 20 M., Rockarel 6 dis 7 M. dezw. 5 dis 10 M. dies 20 M., Rockarel 6 dis 7 M. dezw. 5 dis 10 M. dies 20 M., Rockarel 6 dis 7 M. dezw. 5 dis 10 M. dies 20 M., Rockarel 6 dis 7 M. dezw. 5 dis 10 M. dies 20 M., Rockarel 6 dis 7 M. dezw. 5 dis 10 M. dies 20 M., Rockarel 6 dis 7 M. dezw. 5 dis 10 M. dies 20 M., Rockarel 6 dis 7 M. dis 20 M. di

3ch begann über fie zu spotten und begriff nicht mehr, daß Mara boch vom gleichen Blut war. Gie nahm natürlich ihre Gafte in Schut und fühlte sich selbst betroffen, wenn mein Spott diese Menichen zerpflüdte, Mein Urteil war fritischer geworden. Ob auch gerechter? Bielleicht nicht, denn mein Blid war ebenso einseitig wie der ihre ber alle Kultur und allen Fortschritt wieder auf Ursachen zurücksührte, die

ich belächelte. Immer schroffer zeigte fich, daß wir beibe boch zwei verschiedenen Welten entstammten. Was fie Arbeit und Lebenszwed nannte, bas bezeichnete ich als Spielerei. Und die Berschiedenheiten ergaben bereits

Ich wollte die Menichen, die mir nur lächerlich erscheinen konnten, nicht länger dulden, sie wiederum glaubte, nicht darauf verzichten zu können. Und langsam trat etwas ein, was zum Anfang des Endes

Ich stieg auf die Berge und blieb oft einige Tage ferne, trothem ich wußte, daß sie Gäste geladen hatte; ich wollte sie zwingen, durch dies Berhalten die Gäste fortzuschiden,

Frau Mara dagegen mochte ähnliche Absichten mit mir vorhaben und lud noch mehr Gäste ein, wobei sie es stets so einzurichten wuste, daß meist in meiner An-wesenheit schwere Gespräche über mir völlig frembe

Dinge geführt wurden. Ich sollte auf biefe Beise meine Unterlegenheit ju fühlen befommen; so aber trat nur ein, daß wir selbst

immer weiter voneinander tamen, Manchmal fiegte bann wieder bie Sinnlichfeit in uns, und ein furger Raufch täuschte etwas wie ein Aussähnen vor: aber bann prallten boch wieber bie Gegenfäte um so schärfer gegeneinander. Aber gerade bag es in erster Linie Sinnenleibenschaft war, die uns, die wir einander innerlich doch so ferne standen, zusammengeführt hatte, war auch die Erklärung dafür, daß ich trot der Berschiedenheit in unserem Wesen eisersüchtig war. Rich

\*\*\* H bi \*\*\*

i fu

RO

iii B Näun furt e best L Blat t

su pe tog, I Wort Shili 1 9 treu. taufer ben 3

311

Offer

Momi Social Signature Sign

L. 10 Lint.

### Holzmann & Co. Coulinstr. 8 • Tel. 2827

Kauf und Verkauf von Villen, Wohn-und Geschäftshäusern, Hotels, Pensionen, Geschäften

Hypotheken - Finanzierungen

# Hypothek

Rheinstraße, 500 000 Mark, zu verkaufen durch

Frau Gertrude Mager Richlstr. 23, am Kaiser-Friedrich-Ring. Tel. 5226. Bürozeit 7—1 Uhr.

# Etagenhäuser u. Dillen

in guten Lagen zu verkaufen. ROBERT GÖTZ, Wiesbaden, Rheinstr. 91. Tel. 4840.

### \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\* Villa

mobl. ober unmobl., 2-3 Bimmer, fofort begiebbar, von rafchentich offenem Geluftaufer gu faufen gefucht. Offerten mit Breisangate unter D. 788 an ben Tagbl.-Berlag erbeten.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

### \*\*\*\*\*\*\*\*\*\* Als Selbitfäufer

fuce ich bei Barauszahlung in guter Lage Geschäftshaus

mit freiwerbendem gaben ob. größeren Raumichfeiten. Offerten mit Breisangabe unter B. 788 an ben Tagbi.-Berlag. <del>............</del>

howeleg. Intellervice

Stunfomnii, vollft. neu eritel. Stud. i, 37 900 M. au vert. Angeb u. B. 778 an den Tanbl. Verlag.

Occasion!

Manteau

pour dames vraie sealskin

Offerten sous S. 783 au Tagbl.-Verlag.

Neues dunfelbl. Koftüm-fleid für ftarfe Dame 311 verf. Näberes Humboldi-ftrofie 9 Bart.

Gelegenheit!

Stridjaden

Sumper, aute Qualitat.

Benia actra. Anina.
Beinemer.
Benia actras. Anina.
Benia actras. Anina.
mittlere Grüße, su ver

allee 15, 1. Musüge, lowie einzelne Holen u. Röde zu verf. Schward, Bleichstraße 34, 2 r.

Breism. su vert. für ichl herrn, ca. 160 om groß.

ein 6moling

ein bellgrauer Sommer-Anzug, ein Covercoat und ein Bagr Schube (Gr. 40). Kailer-Friedrich-Ring 69. Bart, rechts.

Reuer Cutaway, Melte, pitr. Sofe au vert, Schud, Seerobenitrofe 18. 4.

6dyw. Gehrod-Angug

1 ichm. Frad zu vert.

Benia getr. Baletot, mittl. Fig. prw. au vert. Ansui. Sonntag. porm. 10—11, bei Uebel. Dokh. Str. 124. 2 r., b. Bender.

herren-Gummimantel

à vendre.

### Bertäufe

Privat-Berfaufe

Feintoll grube, mit Raumlichteiten, in Frantfurt a. M., hohe Lagestaffe, best Lage, 350 000 Mt., bert. Die the, Luifenfte. 16, Ctb. Ein gutes Arbeitspferd

Oldenburget. 1.75 ein Raffenpferd. 1 Doupel-vong au vert Landau n. Co. Mömerberg 8. Mildsiege au vert. Hallarier Str. 4. Mib.

Sallgarier Str. 4. Mib.
1 St. bei Erb.
Cine Ziege
zu vert Gerner, Dobheimer Straße 93.
Schöner reinraliger
Deutscher

### Schäferhund

su verl. Ansuleben Sonntag, morg, von 8—12 Uhr Börthitraße 24, 1 lints, Sch. ig. Binicher zu vl. Binlippsbergitt, 38, B. L. 1 Rechninker zu vert. Ries. Cienorenstraße 10.

Schnauser, männl., mittelgr., 1% 3., treu, wachiam su ver-faufen. Off. u. 2. 779 an ben Taabl-Berlag.

### **Schotoladenbrauner**

# **UNULL**

Riide, Linkt. In Stamm-haumt, beites Blut, sur Jucht geeignet, hübides Tier, an Liebhaber Um-ftande halber lotat

zu verkaufen. Offert, unter &. I. 14438 an Bla : Saafenftein u. Boeler Arauffurt a. M. Eine 4 Monate alte

Dobermann-Bündin an verlaufen. Mains. Mombacher Straße 71/10, Sochnert rechts. F2008 Kl. Bollsipis-Sündin, 1 3. alt. preisw. zu vert. Eleonorenstraße 6, 2 x.

3mei Spaniel-Sunde au verfaufen. Aronung, Geerobenfrige 13.

8 Hühner und i Sabn. Jowie ein großer bradt, Sandwagen an verf Munuft Rinel, Blatter Straße 172.

arober Pradt. Handie Rinel.
Alleiter Efraße 172
3 Hübner, 1 Habn
11 da. Hübner zu vert.
Linf. Fletenring 14, H. 3.
Brillantring
(1 Karat). mit Smaraad.
beleite. aus Brivathand
an Privat zu vert. Mi.
11. The distribution of the company of the comp

Rever graver Militür-mantel. 2 B. langichaft. Zivilstiefel preisw. su vf. Anzuleben Montag von 9 bis 4 lbr bei Beder, Berberftraße 6, J r.
1 A, tabell, erb, braune Reitstiefel (Gr. 41) bill. 31 pert. Roch, Reudorfer Straße 8, 3.

Straße 8, 3.
Filisbut, bellgran, f. getr., f. 550 Wit. (fester Breis) zu verf. Schuls, Bilhelmshöbe 9, Bart.,

Wilhelmshöbe 9, Bart., am Leberberg.

Bartie Schweikieden (an 15t. Mt. das Baar) au verf Bertramitr. 4, 1. Stelten bei Biktorius. Reficht von 6–9 abends. Originalgemälbe au verf. Schmidt, Sonnenberg. Tennelbachitr. 29.

Tafelflavier

auterhalten, geg, Söchit-angehot zu vert. Dambed, Engigengrifrage 14. 2 L. Gute Geige

werlaufen bei Weber, Biebrich Schlafzimmer und Rüche su verfaufen. Ansuseben Silbebrandt. Biebrich am Rhein. Mieghabeurt Sir. 104.

Guterhaltenes Bett

beiteh, aus st. Matrabe.
Schoner. 2 Killen, Blum.
und Deste. lafort zu vert.
Bension Baxmarn.
Garicustroße &.
Sola. 2 Sessel.
1 ovaler Tilch zu vert.
Berser. Mibrechist. 42. 2.
2tl. last. Kleiderickrant.
1 vollst. Bett, last. zu vt.
Kleistitt. 6. Stb. B., vorm.
bis 2 lift. Händer verb.

Kaffenschrant preiswert ju perfaufen. Kannenberg. Oranienftroße 12.

Großes Sareibunit mit vielen Gefächern u. Gebeimtrelor, ju vert, bei Roth, Bleichftrage 30. Reth.

für 24 Berfonen, und Brennabor - Kinderwagen au verfauten. Bittria. Fonnenberger Str. 54. Gelegenheitslauf! Meyer's Ronverlations-Lexiton 6. Auft. 24 Bante, wie teu für den feften Breis von 8000 Ber, au rerf. Emler Str. 24 3 Albert. Gebt. led. Reifelasche (35×60 cm) au verf. Bei 3-5 Uhr bei Bachmann, Kailer-Br.-Ring 53. B. r. Sehr auterhaltener

Rohrplattentoffer

mit Siniak 1 m lana.
0.53 breit u. hoch, au vertaufen bei Kilcher, Karlirche 40. 1 t.

Mit Krifeure!
Marmorolatie. ISolono.
mit Koniole. Wolfetoni.
mit Marm. 2 Beden
(Wasieran- u. Ablout). u.
Cisicaran- u. ort Noll.
Uksicaran- u. verf Noll.
Uksicaran- verfalle.
Tavester- Seichäfts- Inventar, sowie schmiebeeilernes Kabnenschild.
ionstiges wegen Wegsugs
su versaufen. Louis Best.
Eltviller Strake 7.

Aus a Saule zu verk.:
1 Sporth frum (Gr. 42)
1 leid. Sumper (einmal getraa.). erbbeerf.. verich. Bagr bohe gelbe u. fom. D.-Schube (Gr. 39). 1 B. delbe valbichube (Gr. 39). einmal getraa. Zu erfr. 5-7 abends. Bemeker, Rolenstraß. 8. Mart.

# Fast neue

(Bat. Rrauh) mit Ofen preismert abau-

Rlingelhöfer Rauenthaler Gtr. 8. B. Gebr. Leder-Treibriemen

oiv. Breiten au verlauf. Zellinger. Roonfit. 19. Mod. Hettenjattel Baumseug u. g. Bioline su perfa ifen. Schroeber.

1 Magnet (4 Inl.), 2 Scheinwerfer (Karbid) zu verfaufen. Tehlaff, Westenditz. 20, 2. Telephon 5092.

### Drehitrom: Motoren

ie 2 Stüd 1—2 u. 3 low. 1 Stüd 5 PS., 120/210 Bolt, fabrilnen au vert. Sohler u. Ragel. Romerberg 12. T-lenhon 4404.

Eine Jederrolle 40-50 Bir Tragfraft, u. ! Schreinermag, au rert. Schnutt, Schachiftrage 5. 1 Schneppfarren en pertaufen. Käheres Pöhles, Kheinftrake 100. Telephon 409.

### Leichtes Lastauto, 1-Tonnenwagen, 11/28 PS.

zu verkaufen. Louis Röhrig,

Platter Straße 92. Motocyclette (F. 1 cylindre 21/2 H. P. Prête à servir, à vendre. Offerte privée: Reichel, 27 Lothringer Str., cour. Leicht-Motorrab. R. IB., 1 PS., 3u ver Schollmaner, Mains. Boppstraße 70.

Wiotor-Fahrrad (Opel) preiswert au verk. Näb. Sollenders, Keller-ftroße 16, 2. Tel. 2611. Motorrad (K. A.) 1 Inl.. 24 PS., fabrber., au verk. v. Briv. Off. au Reichel. Lothra Str. 27, 1m Sec.

Opel - hilfsmotorrad faft neu, lofort preiswert au verfaufen. Aug. Geel, Schwalbacher Straße 27, Sutes Serren-Rad au verf. Combert, Goben-ftraße 33, 2.

firake 33, 2.
Reues Faberab
billig su verfaufen.
L. Krans.
Rauenthaler Str. 9, 90

hecrenfahrrad, guterh. rt. Schafer, Steina. 31, 2. Falt neuer Salbrenner vol. Denftroth, Walbitt. 90 Salbrenner 31 perf. Botich, Waltamitrase 30, 546, 1.

Rindermagen, guterb., pt.

Rinderwagen, guterb., vf.
Luk, Walromitrope 13.
Kinder-Klavvwagen
au verfaufen. M. Brandt,
Eliviller Str. 14. M. 2 I.
Klavvwagen
au verfaufen. Holkein,
An der Kingfirde & B.,
von 1 dis 3 und von
7 Uhr an.

7 Uhr an.
Reanfenfabritubl
au verfaufen. Schumann, Felbitraße 19.

# Rüchenherd weiß emaill., vernidelt. 65×100. f. neu zu verf. Mener, Drubenste, 4, 1.

Rachelofen Elfenbein mit Gold, eine ichließt, Einfat, an vert. Man, Donbeimer Etr. 20,

# Badewannen

emaill, neu 11. gebraucht, Gasherb mit Bacolen, 3fl., mit Abstellplatten, 'chr günstig au verk, Recker, Gabenstraße 2

Email. Badew. u. Gasofen, Eisicht., Hold-regal zu vert. Momberg, Adelbeibstraße 61.

Emaillebadewanne u. Gasbadeof. (Batllant), guterh. u. Bilder preisw. Riffe. Amberg 3. 1. Eil. Türen u. Feniter, 130/110, 1 Milibeetfenst. Stalltüre. Gipsdiele uhm. pf. Leicher. Oranienstr, 6. Ein Wagen Wist au verl. Aitfolasstrage 16.

Sanbler-Bertaufe

### Gebr gutes ichwarzes Bianino und eine iolide eichene Speisezimmer: Einrichtung

preiswerr au verfaufen. Ramenberg. 12 Oranienitrase 12. im "3-Abler Saus".

Duntel eich, mobernes Herrnzimmer geichnist, Leder-Kluflofa u. Ceffel i. Safi., lechs Lederituble u. Rusbaum-Robnim, lebr prm. vert Graubner, Ibleritt. 3.

# Spei ezimmer

ich taltanienbraun geb. Bradtit lowie 2 berren. immer. bedavarie Ro

Brachit. lowie 2 verrensimmer. bochaparte Morelle, billia au perlaufen, Rokenfranz Blücherol. 3. Eine volterte hochbaupt, Bettstelle mit Sprungr 2000 Mt. vert. 5. Seisel 300 Mt. vert. 5. Slabel. Golbanie 13. Singer-Nabmalcine.

Serren-Fabrrad, noch neu of, Lumb, Friedrichftr, 20 Rinder: Happwagen

und neuer Leiterwagen, lowie Militäranung au verf. dran Petri. Bwe., Lietenring 12 Sich Bart. Rochberde bill. Wenand, Lothringer Strake 28.

# Raufgelude

# Schreinerei

mie Maldinen, evt. mit Saus, fot, ju f. gejucht, Ang, mit Breis u. Größe Geldall Bonigtichtan 82

Sunger beelitetter Engerbund au taufen gefucht. Ang. mit Stamm. Barbe und Breis unter 3. 7842 an Ann. Crpedit. D. Frent. Rabnbolltrafte 3.

# Gold=,

Gegenstände lauft C. Strud, Golbichmieb, Michelsberg 15. Tel. 2196. Gnterhaltene

**baumenplatten** aus Rautidut, Cummi oder anderem Material Reparaturzweden bei horrender Bezahlung von Gelbstverbraucher zu laufen gejucht. Offerten

D. 740 Tanbl. Berlag. Suche für Muslanberin befferen Beigmuntel Bobel-Stunts, Berfianer ulw. su faufen.

uim. Bu Bamen Schneiberei D. Rojenberg, Luifenitr. 22, 2. Tel. 1456.

# Aleider aller Balde, Röbel Dedbetten, Kissen, Gard., Deden, Golds u. Silber-lachen. Jahngebiste, Auf-itellsachen. Bestede, Leucht. niw. faust zu den böchk. Tangespreisen. D. Sipper,

Riehlstraße 11 Telephon 4878. hohe Bezahlung Kleiber, Schube, Wäiche, Ffandicheine ieder Art, lowie alle nebr. Genen-itände, Gold- und Gilber-negenstände (auch Bruch). Hand- u. Reiteloffer ver-faufen Sie am belten fanfen Sie am belten nur bei Minsti

24 Sirichgraben 24, Ede Romerberg. unteler getragener

Ueberzieher
mittl Größe. a. Bripagihand zu tausen gelucht.
Tif u. M. 777 Jachl. M.
Gebr wallerd. Manntel.
Stiefel (Größe 45) und
eine tadeilsie SingerNähmatchine (Kundlchiff)
zu tauten gelucht. Off. u.
T. 781 an den Tagdl. M.
Brautpaar lucht
gute Bettwäße
aus Brivatband (mögl.
aus bertichaftl. dausbalt)
zu tauten. Breisangebote
u. K. 782 Tagdl. Berlag.
Ungebr. reinlein. Tickstücker, mittl. Gr., nur
don Bridat zu faufen
gel. Krueger. Biedricher
Grabe 4. Bart.

Reichs: Ueberzieher

# Adreabuch

neuesten Jahrganges, ge-braucht, tauft Zündervertrieb "Maroger",

### Leberberg 18. Schöner Galon mit Teppich

(nicht ichwars), in nur isbellolem Kultand, und wenn moglich, mit Borbangen, Luiter, Soliegel usw. lofert segen Barzahlung zu faufen gel. Ariest. Witteilung mit kulammenitellung d. cinselnen Stude und Breisdes Salong an Rock. Bahnbesitz. 22 2

Selbstfahrer leicht, für Ganzinvastben zu faufen gesucht. Diff. m. Breis unter W. 747 an ben Tasbl.-Berlag.

### Steinwan-Flügel su faufen gefucht. Dries. Oranienftraße 29. 1. Dejugt Schreibmajchine ev. gegen Bhoto-Apparat zu vertauschen. Boettner, Lausstraße 15. F. 4915.

5mrelomajonne sable bob. Breis. Tel. 554. Smroll-Wahl. Rirms. 19 19, Schreibmaschine su taufen gelucht. Rab. bei Gulsberger, Abelbeid-ftrage 75. Telephon 772.

34 faufen gefucht illuftrierte Britiorift

# "Der Weltfrieg"

1914-1918. Ang. n. D. 782 Toubl-B. Briefmarten ammlung ied. Größe, einz. Marten fauft ftets Seibel, Jahn-ftrage 34, Tel. 3263.

Großer Lederhandtoffer in aut. Zustand, gefucht. Offerten an Bredesco, Sotel "Remerbab".

# Golafzimmer: Einrichtung

Breis bis 50 000 Blart, au taufen gelucht. Geil. Diferten unter G. 735 an den Tagbl. Berlag.

Elegantes weißes **Gdlafzimmer** 

pon Gelbittaufer gu tauf. Belin, Gartenitrage 14.

Möbel au faufen nel. Edlafaim. Speifesim. Mohnstemmer. Ruche. 2 einz. Beiten u. Dechetten. Offerten unt. E. 776 an ben Tanbl-R.

# Möbel - Antauf

hohem Tagespreis Schlaf. Speile. Herren-Robugimmer und Klichen-Einrichtung auch einzelne Buferts. Böcherichrant. Sineria una auch einselne Büberia Bücheriarant. Schreibriche. Aleiders u. Sviegelicht, Wakhtomm. Bertifos Betten. Dech. Killen. Nokhaarmatrasen. Bolitermodel. Teppiche. Bianos u. einselne Möbel aller Art nur von Brivat zu faufen geincht. Erbitte Offert. mit Breisana u. R 721 Tachl. Berlan.

Möbel. Suche loiort aus Bripat-aus gur Ginrichtung iner Billa 2 Schlafsim. Sude istort aus bridats baus zur Einrichtung einer Villa 2 Schlafzim.
Einricht., 1 Herren und Spellezimmer, 1 Salon, ein Biano ober Klügel, Zeopide. 1 Klubgarnitur. Dedb., Killen, Rosboarmatraken, auch einselne Möbelltüde, lowie Wähde 1. Venstergarnit. Diff. m. Rreisang S. 762 T.M. Breisang, S. 762 T.M.
Streisang, S. 762 T.M.
Suterbaltenes vollfishd,
Bett von Brivat au faut,
geluckt. Dif. u. W. 772
an den Taghl.Verlag.
2tür, Aleiderickrank,
Walch u. 2 Nachtijche, Jaich u. 2 Nachttijche, alatter Wandinjegel zu faufen gesucht. Angebote mit Breis an A. Robls, Bleichstraße 32 2.

# Ladentisch

(Thele) mit od. obne Auflah, ca. 5 m lang, su taui. gel. Wiefinger, Taunus

ftrafte 3. Sobelbant au faufen gelucht. Off, u. R. 686 an ben Toubl-MI Gebr. itart. handwagen gelucht Dods Rhenans, Taunusitribe 40. Man lucht su taufen, faft

### Wanderer-Motorrad mit Beiwagen. Dff, unt. M. 788 Tagbl.Berlag.

Gebr. Damenrad ent nur Rabmen, au f. gefucht Gärtnerei Beich. Frin-Killo-Gtrate. DASO En gesucht. ZEHLES, Bleichstr. 84.

Lüster gekrandt Cos u. Elektr. 2011 geindt. Krennerich. Fielditrafte 10. Bart. Zinn u. Blei

aum Cinidmelan lauft tellasmal, R. Stemmler. Mielanditraße 11

Beine, Rognate, Gette Flaschen

Alteisen, Metalle, Babeöfen, alte Lüster, Bapier
sum Einstampsen und
sonstig. Altmaterial tauft
zu jehr hoh. Preisen Still.
Plücherstr. 3. Tel. 6058.

Iedes Quantum
brauchbare

fauft fiets su böchftem Tagespreife

# Eugen Rlein

Roonite, 4. Telephon 5173. Lager: Borfitrage 7. Beftellungen m. abgeboit,

## cange Weinflaschen

Stüd 22 Mi. sabit Mitter

Manergaffe 19, Sth. 1. Weisweinflasgen 3. höchiten Lagespreis

# lauber gefoult, touft bie Beingroßbandlung Simon a. Co., Rhainstraße 38.

Weinflaschen
tauft Weingroßhandlung
Gebald Strauk,
90ifolasstrake 28.
Telephen 868.

3dy zahle now mehr wie 22 MK. für lange

Weinflaschen Ranie auch alle anderen Flaichen, Gettiorte,

Beitungspapier Büder Sette Journale. Meffingluter Jint-Bade-mannen Defen Metall. Gilen und Lumpen uim. au höchken Breiten. Feigenbaum

18 Eltviller Strabe 18. Telephon 4638. 3eitungspapier Rilo 8 Mt. alte Heite u. Bücher Alto 6 Mt. alt. Bapter Alto 6 Mt. alt. Bapter Alto 4 Lumpen Klo 5 Mt. 16-Meinstellaiden 22 Mt. alie Metalle nur die Höchst-vreise. (Wistarte gen.). Michel. Shiert. Str. 2.

Papier, Flaschen Metal'e, alte Cuiter

Zint-Kadewannen. Zimmer, n. Sadesten fauft in höcht. Br. D. Sivver. Rich Kr. 11 Tel. 4878.

Panne Beinilaiden
22 Blact. alle anderen Flaiden Söchstreis, zahlt Mitter.

Mauerganie 19. Stb. 1.

Uchlung beim Uming!

# Speicher. Kellere und Mani-Kram L. Mitter, Mauersasse 19, Sth. 1. Säde!

Sade, alle Sorten, tauft Mehljäde 110 Mf. 3. Bleier, Mainz. Mitternachts-Reul Telephon 3016.

Halle

su taufen geluckt Offert. u. 99. 768 Taabl-Berlag. Im-Tür luckt Schreiner. Wiesb. Str. 79, Sonnenb. Ausgel. Franenhaare au den höchiem Breisen f. K. Böbia. Haarhandluna. Helegenstraße 2. 1. Ausgel, Haare faust zu hocht. Breisen Brodtmann. Haerhandl., Kheinstraße 34. Sih. 1.

Upfeltrefter tauft Wiesb. Biebricher Schweinemätterei, Mains. Landitraße. Tel. 448.

. . . SCHELLERBERG'SCHE





Mein reichhaltiges Lager an

Modellkleidern, Neuheiten in Mänteln u. Pelzen bietet dem verehrten Publikum Gelegenheit, sich trotz eingetretener Teuerung vorteilhaft mit

Herbst- und Wintergarderobe

zu versehen. - Mein Verkaufslokal ist von 81/2-1 und von 21/2-7 Uhr geöffnet.

WIESBADEN Seidenspinner Häfnergasse 12.

# Dienstag, den 5. September cr.

vormittags 91/2 Uhr beginnend in me nem Berfteigerungsfaale

23 Schwalbacher Straße 23.

Bum Ausgebot tommen:
1 boptelichlaft. Metallbeit mit Bolferrahmen,
2 egale Aufd. Betten, Rugb. n. ladierte Betten,
20 eiferne Bettftellen mit Prabtboden, Ruft. u. ladierte Bafchtommoben, Baid. und Rachtiiche, Rleiberichrant, Rieiber- und Sanbtuchftanber, Commoden, Ronjolichrante, Rugb. Bertito, Giden-Derrenidreibeija mit Auffas, roges Buderregal, Etageren, Staffeleien, Buften anber, Tifche, Stuble, Seizeren, Staffeleien, Büherrahner, Tische, Stüble, Seizel, Spiegel, Bliber, Bilberrahmen Regulator, Ripps, Kufftells u. Gebranchsgegenftände, Hend-nahmaschine, Etch. Edreithult, hoher Pultftuhl, Kopierpresse mit Tisch, Gad. und elektrische Belauchungstörper, Fortieren, Leder - Handtasche, Meickoffer, Garbinenspanner, Dandstaub auger, Betroleum-Heizofen, Kinderfuhl, Kinderbadewanne, Herrenfleider und Schube, Küchenmidel, Gasherd und sonstige Handschafte. und fonftige hausgerate.

Wilhelm Helfrich

Auft onator und beeinigter Tarator Reiebhon 2941. Echwalbacher Str. 23.

## 1921er Raturwein-Berfteigerung

Breitag, 8. Sept. b. 38., borm. 11 Hhr, verfteigert bie Binger-Genoffenfcoft, E.G. m. u. S. zu Alsheim im Gaale ber "Liebertafel" in Maing, Gr. Bleiche 56, 41/1 u. 12/2 6tüd 1921er Alsheimer Raturweine ber beften Lagen, barunter eine fehr große Angahl feinfter Spigen. F35

Probetag am Bersteigerungstage vor der Bersteigerung. Ohne Handelsertaubnisschein Eintritt zur Probe und Bersteigerung Mt. 50.— Midheim, den 2. August 1922.

Marichall, Direttor.

Stets Neuheiten in nur guten Damen- u. Herren-

# STOFFEN

beste Aachener und engl. Fabrikate, von den ein-fachsten tis zu den feinsten Qualitäten, in allen Farben und Preislagen, für jede Jahreszeit.

L. Schmäh, 5 Adolfstraße 5. Kein Laden. Beste Referenzen. Kein Lader

# Kalasiris



Patente aller Kulturstaaten zahlreiche Anerkennungen bietet alle Vorteile des

bestsitzenden Pariser Korsetts, jedoch ohne dessen schwerwiegende Nachteile.

Spezialfassons für Kranke u. Kinder Büstenhalter.

Vor den vielen Nachahmungen wird dringend gewarnt. Jedes echte Stück trägt den Stempel Kalasiris."

Maßige Preise. Illustrierte Broschüre und Auskunft kostenl.durch das

Kalasiris - Spezialgeschäft Wiesbaden, Wilhelmstr. 4. Tel. 4256.

Großer Posten prima Biber:Bettücher und Mato: u. Normalhemden noch fehr preiswert, find eingetroffen in

"Reicher's Quelle", Wellrigftr. 25.



18 kar. Gold 759 14 kar. Gold 585

8 kar. Gold 333 gestempelt.

Enorme Auswahl stets am Lager.

70 Kirchgasse 70 Tel. 6138.

# Was ist Fesers Knies oder die Dauerbügelfalte?



Ein für diesen Zweck hergestellten, haurfelnen Gemebe, welches in die Knienegend der Hone von innen unsichtbar einsenähl wird, macht alle Bewegungen des Steffen om Knie natürlich mit, uningt den Stoff immer in seine Faxon am Knie in die kurze Lage zurück und ist selbst bei den dünnsten Trapickelstoffen nicht bemerbbar. Pesers Knienchatz werhindert Kniebenlen, gibt der Hone eine Dawerbügelfalle, mehr Halt und einem schärferen Brucht Unberall erhöltlich Ueberall erhältlich

Preis Mh. 30. -, (Parto Mh. 3.-) FRITZ FESER Erfinder und Alleiniger Fabrikant, Frankfurt a. M. Vectrieb für Hassen-Nausen, Rheinland-Westleien, Badem, Wirttemberg, für alle anderen Pittre der Generalvertr, FRED PELZ, G. m. b. H., Magdeburg. Mauergasse 10 S. Ster

anden-Cinciptuna natur poliert, eich. Alur-iolletie billig. Rolen-frans, Blücherplats 3.

Telephon 1297.

Erdbeers Hangen Seite Sorte, piffert afau-geben Siegfrieb. Bier-nabter Sobe 11. Dr. Einstoß verreist

bis 16. September.

Frauenarzt

# zurück.

Sprechst. 3-4 Uhr vormittags sowie Samstags u. Sonntags nur nach vorheriger Vereinbarung.

**Von der Reise** zurück. Dr. Hans A. Hofmann Wilhelmstraße 30, 3,

Augenarzt Ur. Schack Rheinstraße 81 zurück.

# Von der Reise zurück

F157z

Heilbehandlung von Stimm- und Sprachstörungen. Kassenbehandlung bei Ueberweisung Tel. 3062. 12-1 Uhr.

Ich habe mich in Wiesbaden, Adolfsallee 15 Zahnarzt

niedergelassen.

Sprechstunden: Vorm. 9-1 Uhr. außer Sonntags; nachm. nur nach vorher. Anmeldung.

Zahnarzt Brenning. Fernsprecher 1729.

# Vorzugs-Angebot!

Oranienstraße 14.

Groß- und Kleinverlauf von Berren-Stoffen, verbunden mit Abteilung herren-Ragbelleidung.

Gasgefüllte Lampen

Flack, Luisenstr. 25, an der Kirche. Telephon 747.

erbit= und

Winter=Stoffen

Reiche Auswahl in

in allen Qualitäten aus alten Aufträgen. Anfertigung nach Raß zu äuserft vorteilhaft. Preisen,

bei Bermenbung von nur

beften Butaten, unter Garantie für guten Sig.

Den gangen Tag gebffnet.

Nur solange Vorrat!

.. 175.-

la ungesalzene Margarine! Pfd. 175.-, 165.-, 155.-, 150.-, 140.-

la Stangenmakkaroni . . . . "

la Roasibee? . . . ca. 2-Pfd.-Dose Mk. 150.-

la Corned beef . engl. Pfd.-Dose Mk. 125 .-

Auslandszucker: per Pfd. Mk. 75.

empfiehlt:

Hellmundstraße 20 Seerobenstraße 15 Grabenstraße 12

Gneisenaustraße 15 Hirsdigraben 7 Telephon 5032

Sonnenberg Thalstraße 23

Bierstadt Rathausstraße 7

# Habe jetzt täglich Sprechstunden

von 9-12 und 21/2-6 Uhr. Auch für Kassenmitglieder.

Kirchgasse 20, 2. — Tel. 2325.

Habe meine Praxis von Gr. Burgstr. 9 nach Adolfsallee 3 (Ecke, Adelheidstraße) verlegt.

Dr. Osi, prakt. Zahnarzt. Telephon 5700.



First and only Chiropractor in Germany 82 Rheinstrasse, Wiesbaden hours: daily 9 to 12 A. M.

investigate and ask for pamphlet.

Feuerbestattung.

Die Erklärung betr. Heuerbestattung wird auf bem Rathaus, Kimmer Rr. 32, bei Herrn Bürodirektor Etoll entgegengenommen. — Diensitkunden von 9—12 Uhr. Die Beurkundung geschieht loftenloß. Ausweis der Versschaftet durch Baß oder Steuerzeitei.
Raterteilung und Erledigung aller Bestattungsange-

schertening und Ereoiging aller Behattungsange-legenheiten, Scherung geringster Kosten durch Prüfung der Rechnungen nach Bereinssähen. Es liegt im Interesse der Hinterbliebenen, die Be-stattung lediglich durch lostenlose Bermittlung, des Bereins zu dewirken.

Der Berein für Feuerbestattung (E. B.) Arndiftraße 4 Biesbaden Zel. 287.

### Rirchliche Anzeigen

Sonntag, 3. Ceptember. Evangelifche Rirche.

8.30 Ubr: Martitirche. ugendagttesdienit. Bir. r. Bleinede. 10 Uhr: ir. Rumpi, 4.30 Uhr:

Biarrer Bols.
Bergliche. Jugendgottesdienst 8.30 Uhr: Bir.
Grein. 10 Uhr: Biarrer
Bols. (Abendmahl.) Bols. (Abendmahl.)
Taufen u. Trauungen:
Ffr. Diebl. Beerdigung.:
Defan D. Becienmener.
Ringfirche. 10 Uhr. Bfr.
D. Schloffer. — Borm.
11.30 Uhr: Kindergottesbienst. Bfr. D. Schloffer.
5 Uhr: Kand. Redbardt.
Litterfirche. 10 Uhr: Bfr.
Sofmann. (Abendmahl.)
11.30 Uhr: Kindergottesbienst. Bfr. Sofmann.
Die Rachmittags-Cottesbienste beginnen am
Soumtag. 10. Sepiember. ienste beginnen am omntag. 10. September. denstag, abends 8.30 dr: Bibessiunde. Koni.

Rat Korthener. Bantinenktift. 10 Uhr: Missionar Ziegler. Er. Bereinsbaus, Blatter 2. Sonntag, 11.30 Kindergottesdienst. Schühler, Abends Uhr; Bibelstunde, Enderlin, Mitt-nachm, 5 Uhr:

Bibelitunde. Bir. Selb. Ratholifche Rirche.

Rollefte für das Walfen-baus in Marienbaufen. Ienifetissfirche, Deilige Mellen 6. 6.45, Amt 7.30, Mellen 6, 6,45, Amt 7,30, Kindergeitesdienst 8,30, Hondami mit Bredigt 19,30 Uhr. Leste beil. Messe 12 Uhr. Abends 6 Uhr: Andacht. Mochentags beil. Messen um 6,15, 7,10 u. 9 Uhr. — Montag, abds, 6,15 Uhr: Andacht für die armen Seesen. Freitag, 8, Sept., Maria Gedurt, margens 7 Uhr: Amt. Abends 6,15 Uhr: Andacht. — Gamstag, abends 6,15 Uhr: Galve. Beichtgelegenheit: Gonntag. aler: Galbe. — Beichtgelegenbeit: Gonntag.
morgens von 6 Uhr an.
Donnerstag. nachm. 6
bis 7 Uhr. Gamstag.
nachm. 3.30 bis 7 und
nach 8 Uhr. an allen
Prodentagen nach ber
Friihmesse

Frühmelle.
Maria-Sillfirche. Seiflage
Meslen 6 u. 7.30 Uhr.
Kindergottesdienst 8.45.
Sochamt 10 Uhr.
Thends 8 Uhr: Andact
von den drei gättlichen
Tugenden. — Wochentags beil. Wessen 6.30.
7.10 u. 9 Uhr. Freitag.
Fest Waria Geburt,
morg. 7.10 Uhr: Amtiahends 8 Uhr: Geltistete
Muttersottes - Andacht.
Diensigs und Freitag. abends 8 Uhr: Geltiftete Mutteraottes - Andact.
Diensiag und Freitag.
7.10 Uhr. ilt Sautmelle für die Kinder der Lehreitraßes u. Kastellstraßes ichuse. Mittwoch und Samstag für die Kinder der Stifftraßes und Riederberg. Mittellchuse. Beichtselegenbeit: Sonnstag, 18 uhr. — Gamstag, 28 uhr. — Gamstag, 28 uhr. — Gamstag, 28 uhr. — Gamstag, 28 uhr. — Breifaltigt - Migreting.

nach 8 Uhr.—Samstug.
6 Uhr: Salve.
Dreifaltiol. Marrlirche.
6.30 Uhr: Frühmesie.
8 Uhr: Zweite beil.
Wesse. 9 Uhr: Kindergotiesdienst. 10 Uhr:

Mesie. 9 Uhr: Kindergotiesdienst. 10 Uhr:
Herzes Ichends 8 Uhr:
Herzes Iche Andacht.
Herzes Ichends 8 Uhr:
Herzes Ichends 1 Uhr:
Herzes Ichends 1 Uhr:
Herzes Ichends Andant mit Gegen.

Beidstaelegenheit Samsian nachm 3.30 dis 7
u. nach 8 Uhr. Sonnian iruh von 6 Uhr an.
Heilen von 6 Uhr an.
Heilen wird von dach den heiden ersten Gottesdienstan Werftags sind die heilen. Werftags sind die heilen Merftags sind die heile Westen um 6.30
u. 7.15 Uhr. Schulmesse sist am Montag u. Wittmoch 7.15 Uhr. Australia Geburt, ist um 7 Uhr ein Ami.
Mittatholische Gemeinde.
Friedensfirche, Schwallbacher Strake 10 Uhr:
Ant mit Bredigt. Bir.

abhand, getommen, Gegen obige Belohnung abaug. Amt mit Bredigt. Bir. obige Belobn Leberberg 11.

Ev. = futh Dreieinigfeits-Gemeinde. Kiedricher Straße & Kormittags 10 lbr: Predigtgottes-dienit. Bfr. Ettmeier. Evangel-iuth. Gemeinde, der felbitand, evgl.slutd. Kirche in Breußen zuge-hörig, Dokh. Str. 4, 1. Borm. 10 Ubr: Gottes-dienit.

dienk.

Bantistengemeinde, Ablerfiraße 19. Sorm. 9.30
Uhr: Bibelftunde. Borm.
10.45 Uhr: Kindergotiesdienk. Radm. 5 Uhr:
Bredigt. — Mittwoch,
abends 8.30 Uhr: Bibelu. Gebetsstunde. Bred.
Urban.

Chriftiche Gemeinschaft, Aufa ber böb. Töckter-Gchule am Schlokplan Eing. Mühlgasse. Seben Soskiag, abbs, 8.30 Uhr. Evangelisation. Jeden Mittwoch, abbs, 8.30 Uhr Bibestunde

Reuapoitoliffe Gemeinbe, Dranienstr. 54, Rachm. 2.45 Uhr: Kindergottes-dienst. 3.30 Uhr: Saupt-gottesdienst. Mittwoch, abbs. 8.30 Uhr: Gottes-hienst

### Unterricht

Staail, gept, Lebrer mit eritflaff. Zeugnissen erieilt Brivatunterricht u. Rachbissestunden, besond. Unterricht in Deuisch. Unterricht in Deutich, auch an Ausländer. An-gebote unter M. 779 an den Tagbl-Berlag.

Allererste Arasi ille franz. n. engl. Unter-richt täglich 2 Stunden für Benkongt gefucht. Off. u. 6. 778 Lagol B.

Deutsch und Französisch ehrt z. maßigen Studienassessor Grün

Blumenstraße 10. Interprete Español Juan Ferrer,

Brönnerstr. 18 F200s Frankfurt a. Main. Gebildete Deutiche j. Sprachenaustausch mit Ausländer(in). Dif, unt S. 778 an den Tagbl.-Bil

Ausländer dauernd bier bleib. ig. deutsches Fräulein täalich 1 St. Deutich iprechen. Offert unt. 788 Taabl-Verlag. Dame etteilt Klapfer-unterricht an Anfanger u. Borgeicht. Bufdriffen u. D. 777 an den Tagbl. Bl

Biolinunteericht Eliabeth Lampe. Babnhofitrak: 8. Gib. 2. Teleghon 3970.

Berloren - Gefunden

200 Wit. Belohnung Brieftaiche verloren.

Inhalt Geldäftspapiere u. Bab. Gur ben Finder wertlos. Bitte abzugeben gegen ofige Felebnung gegen obige Belobnung auf dem Gundbürg oder Adresse des Lasses.

Berloren Damen-Bandlafige Gegen Belohn, abgeben, wenigstens Reisevaß u. Kofferichfüssel. Opatowola, Kapellenktrahe 2.

10000 M. Belohnung

Freitag, leute Borftell. in Walballa : Lichtiviele. Marderpelz

## Verloren

Damenitoffhandtaide. begen Belohn, bringer tapellenitraße 2, Bim. 7 Rurhaus Schiem per-taujot. Raberes zu erfr. im Tagbl.Berlag, So

Wolfshund auf "Lur" hörend, ent-laufen, Geg. Bel. abzue. Moder, Morinfrage 60.

### Berichiedenes

Gelang ftubierenber melde es ibm er-Studium Diferten su vollenden. Diferten unter B. 777 an ben Lagbi., Berlag.

### Mavier

in aute Sande au perm. Abr. im Landl. Berl. Sh Japan. Tee ab. Bloffa-Service (66 Stild). pract. Muster, vollstand. neu, wird segen Bianing ober berren - Bim. periaufcht. Dff. u. I. 781 Tanbl -Bl. Ein Spiegelichent

gen. Kartoffeln zu taufch. 781 an ben Tanbl-931.

Bledermeier-Stfifte Std., gevolit., geg. mob periaujuren, bortfelbit fl. Biedermeierfachen zu pf. Conntag bis mittags 12. Rienand. Göbenstr. 28.

Belche Stridwarenfabril albt tunger Fran Seim-arbett aum Näben ab Mar Idon in l. Betr tät Nor. im TagbleBerl. Sp

Gefundes Madajen 1-3 Jabre alt, wird in aute banbe als eigen anenomimen, auch pon lusländer. Offerten unt. 779 an den Tagbl.-31. Internationales vornehmes eriffassiges

Chevermittlungs-Institut

Fran L. Diet, Mwe., Luifenitr, 22, 1. I. 1599, Serten in aut. Bolit. ift Gelegenh aeb., auf seine Art mit Damen seb. Alt., mit gr. Berm., sw. Heir, bef. zu werd. Einheiraten in Kalkifen, Güter u. lonft. Gelchäfte fiets vor

Grau Ella Tijdler.

Webilbete Dame, Witwe, in den hier fremd, ar Artice, in den guten Kreifen, vermög., fucht Befanntickalt, eines ält., feinfühlend, Hern sweffs Seirat. Ausfander nicht ausgeschlossen. Offerten unter D. 774 an den Lagdt.-Gerlag.

Geb. Dame

Anf. 40, mit vornehm. Deim u. Bermög., fabell. Bergangenb., aus guter Fam., möchte fich mit an-ftänb. Herrn w. verheir. Dif. u. D. 781 Tagbl. Bl. Offi. u. D. 781 Laght. 31.
Wrünlein, 28 3., eval., lehr jolibe, tüchtin im Sausk., iedoch ob. Berm., jucht die Bekanntich, eines charafterv. Derrn. Sandwerfer od. fl. Beamter, sm. Deirat, Ebevermittl. verbeien. Dif. mit Bild. m. murückgelandt wird. u. 391. 778 an den Laght. Bl. Städt, annelt, Arbeiter ucht bie Befanntichaft eines alt. Maddens ober Bitwe mit eig. Saushalt awerfs Seirat au machen. Offerten unter T. 774 an den Tanbl.Berlag.

# Zivil= Z Ingenieur

19 J., fath. Witwer, m. habich. Jung. v. 11 3. gr. Berm, bet. int Schriftit. m. Buch-Beel. fucht pail, m. fog.-relig Dame in Korrep. gi freten zwede Seirat. Schreib, u P.T.144:9 A. in Ma - Snajenftein & ogter, Grant urt a. 18.

web. Herr

alleinsteb., 38 J., große stattl. Erschein, mit gutgeb. eig. Geschäft, großes Einsommen, sucht bestere geb. Dame in guten Berbalinisten aweds baldiger Heirat. Offerien unter L. 780 Tagbl.-Berlag.

Bell. Fräul. vom Lande. Geschäftse u. Landwirtse tochter, Mitte Wer. sehr verm. gew. u. durchaus erf. in all. Ard., w. die Bef. e. anst. 5. sw. Seir. Dif. u. E. 781 Lands-VI. Sandwerfsmeister mit autem Geschäft, 54

mit gutem Geschäft, 54 Zahre alt, evangelisch, fein Witwer, wünscht Beirat. Gesällige Offert, unter W. 777 an den Tagbl.-Berlag.

# Gelbst. Rausmann

Ende 40er 3. möchte mit Bitme, auch geich. Fran. befannt merben greds ermunicht; wird hmeige-itellt. Off. unter B. 778 an ben Tagbi.Berlag.

Frl. Idés Bejach erwlinicht. Nerotal 37.

bin ich in ber Lage, für Gold-, Gilber- und Platingegenstände

in jebem Buftanb, sowie alte Gebilfe und einzelne Jähne bie höchsten Tagespreife zu bezahlen.

Mi. Ebbe, Morifftraße 40. Telephon 2832.

faufen wir laufend aus Privathanden zu hohen Preisen. Bermittler verbeten.

Jacob Michel, Moritstraße 12. Telephon 2702.



von Jute ober Bapiergewebe taufen wir jeben Boften gu ben bochften Tagespreifen, auch gang gerriffene Gade

Riefel & Sperber Cadfabrit, 20thringr

Gold: u. Gilbergegenstände

fauft gur Gelbfiberarveitung gn reellen Preifen

Carl Bender, Uhrmacher, Schwalbacher Strafe 65, 1, Gde Micheleberg.

neuefter Ernte, fauber verlefene Bare, tauft in jeder Menge Medicon, Chemische Jabris G. m. b. 6., Biesbaden.



Malzkaffee, Kornkaffee, Haferflocken, Hafermehl Haferkakao, Suppenwürfel, Erbswurst Fleischbrühwürfel, Speisewürze, Extrakt 

"Angewandte Kunst Wiesbaden"

Wiesbaden Leipzig Grantfurt a. III. nitolaefte. 3, Tel. 494 Schlofigaffe 11 Deterofte. f, Cel. 6,835e

Raumtunft. Runftgewerbe. Grabdenfmal= .. Griedhofstunft Wiesbaden' Garientunft. Werbefunft.

Kanftierifche Leitung: Ruet hoppe, Brditett D. W. B.

### Bekanntmachung

betreffend bas Rraftbroidfenfuhrmeien. Als Ergangung der Boligeiverordung für bas Als Ergänzung der Polizeiverotoning im das öffentliche Fuhrweien vom 4. 1. 32 wird nit Institutionales Magistrais solgendes angeordnet.

1. Alle bisher über Kahrveije erlassenen Bestantmachungen werden aufgehoben.

2 Auf die im S 91 festassener Fahrveise für Stohe und Kleinautos wird ein Aufglag von 400 % erhoben; der Führer ist also berechtigt, das Günfligese des von der Fahrer ist also berechtigt, das Günfligese des von der Fahrer ist also berechtigt.

face bes von der Taxameterubr angeseigten Gabr-

vreises zu erheben.
Bis sor Umstellung ber Taxameteruhren Grobautos auf die Grundtage von 20 Mt. ift Führer berechtigt, bas Hundertsache des von Taxometerubr Brichenspreifes angezeigten

3 Die im § 91 fostgeseite Taxe 1 für Gres-autos wird vorübergebend außer Kruft gesett Die barunter aufgeführten gabrten werden nach Taxe 2

d. Auf die im § 91 unter Groß und Klein-autos aufgeführten Zuschläge wird ein Zuschlag von 100% erhoben; der Führer ist also berechtigt, das Doppelte zu serdern. 5. Die Bekanntmachung tritt mit dem Tage der Beröffentlichung in Kraft. Wiesdaden, den 1. September 1922 Der Polizsipräsident ges. Krause.

1. Deutsche Automobilfachschule MAINZ

# Chauffeur-Schule

Vom Ministerium ermächtigte Ausbildungsstätte für Führer von Kraftfahrzeugen. F 150 Kurse am 1. u. 15. jeden Monats. Telephon 940.

# Klavier-Unterrieht

auch in französicher Sprache. Edith Gelhard, Wielandstr. 14 Diplomierto Musiklehrerin. Sprechst.: 1-5 Uhr.

Referensen über Lehrtätigkeit d. Konservatorien Hamborn, Duisburg, Krefeld stehen zur Verfügung.

Sauer's Tanzschule Adelheidstr. 33, P. Fernspr. 6010. Unterricht

in allen modernen und neuesten Tänzen, Einzelunterricht und in Klassen. Anmel lungen jederzeit nur Adelheidstr. 33, Pt.



deutschen Schäferhund 14925 gew. am 5. Oft. 1919, schw. m. gelb. Abzeich., selten icones Tier, mehrf. pram., für beschränfte Ang-gesunder ebler Hundinnen

jum Deden frei. Dedgelb nach Uebereinfunft. Rechtzeitige An-melbung bon I-3 Uhr ta I. Friedrichftr. 44, 3 1.

Geichäftl. Empfehlungen

Buchhalter

übern noch stundenweise gesamte Buchfaltung für kleinere Geldatte. Off. u. 16. 699 an d. Lagbl-B.

Schneiberin empf. fich in u. außer bem Saufe. Dif. u. U. 776 Tagbl.-Berlag. Berjette Edyneiderin

nimmt n. einige Kunden an. Diferten unt. B. 780 an den Laghl. Berlag Wälcheret übern. Wajche. Einene Bleiche. Scharnborliftraße 25, R. r Banifure S. Genbl. Enenbonengalie 3, 1.

Unstalten Friede .. Pietat Firma Adolf Limbarth Ellenbogengaffe 8. Gr. Lager in all. Arten Holz- und Metall-Särgen gu reellen Breifen. Eigene Leichen-Wagen und Rrangwagen. Lieferant bes Bereins für Feuerbestattung Lieferant b. Beamten-

Wegr. 1865. Tel. 265.

Beerdigungs.

# Danksagung.

Bur bie vielen Beweise herglicher Teilnahme bei bem Sinicherben unfecer teuren Entichlafenen, fowie bie troftreichen Borte bes herrn Biarrer Philippi, fagen wir hiermit unferen berglichften Dant.

Bur die trauernden Sinterbliebenen: Wilhelm Beilftein

Geerobenftraße 32,

# Morgen-Ansgabe. 3meites Blatt. Ar. 410. ormser

schmeckt gut und ist wohlbekömmlich, im Ausschank den durch Plakate erkenntlichen Lokalen. Zu beziehen bei schnellster Belieferung in Faß, Flaschen und Siphons durch

Filiale: Herrnmühlgasse 7 Telephon 887.

**Dotzheimer Strasse 28** Telephon 302.

Statt Karten. Die Geburt eines gesunden, kräftigen

Jungen

zeigen hocherfreut an

Heinrich Huber u. Frau Frieda, geb. Rock. Wiesbaden, den 28. August 1922,

Statt Karten.

Elly Feldhaus Carl Mernberger

Derlobte. Blücherstraße 18

Qustac-Adolf-Straße 14 Wiesbaden.

Ihre Verlobung geben hiermit bekannt

Célésfine König Edmond Bourquin

Wiesbaden 2 Sept. 1922.

Statt Karten.

Maria Ness Dr.-Ing. Siegmund Manz Verlobte.

September 1922.

Wiesbaden.

Friedel Bach Fritz Schönstein Verlobte.

Wiesbaden-Sonnenberg 3. September 1922. Darmstadt

Statt! Karten.

Gertrud Doersch Josef Obertreis

Verlobte.

Wiesbaden, den 3. Seplember 1922.

Statt Karten.

Johanna Segall Joachim Wassermann

Verlobie.

Wiesbaden z. Zf. Frankfurf a. Main Behnhofstr. 8 3. September 1922.

Neue Automobile

sofort lieferbar: 6/20 PS. 6/20 PS. Aga-Viersitzer 15/45 PS. Horch-Luxus-Landaulet 18/55 PS. Horch-Luxus-Coupé-Limeusine 31/2 To. Horch-Cardan-Lastwagen
F-brique Nationale Dreisitzer, gebraucht.
Haiss & Co., Frankfurt a. M., Adalbertstr. 36

Männergesangverein "Wiesbadener Liedertafel" Sonntag, den 3. September:

Familien-Ausflug mit Tanz

nach Sonnenberg, Saalbau "Nassauer Hof". Hierzu laden wir unsre Gesamtmitgliedschaft sowie Preunde und Gönner des Vereins herzlichst ein. Der Verstand.



in der Turnhalle, Hellmundstr. 25. Der Vorstand.

Heute nachmittag 4 Uhr: Tanzvergnügen im "Schwalbacher Hof"



Vertreter: Friedrich Birlenbach, Wiesbaden, Erbacher Str. 3. - Fernruf Nr. 6498.

V. "Cacilia" Das Schiersteiner



im "Kaisersaal", Sonnenberg wozu freundl, einladet Der Vorstand.

Wiesbadener Club "Rheingold" (19. C. G. 1908).

heute Countag, 3 Uhr, Abolfshobe: Humorist. Unterhaltung mit Tanz.



Heute Sonntag ab 4 Uhr:

Großes Orchester.

Café-Restaurant-Konditorei

Neues Schüfzenhaus Wiesbaden-Fasanerie. — Telephon 6633.

Jeden Sonntag im gr. Parkettsaal Ball bei freiem Eintritt.

Große und kleine Sale können noch im Monat September an Vereine für Festlichkeiten sowie an gr. Geseilschaften bei Voransage kostenios zur Verfügung gestellt werden.

I. G. R.

Anläßlich der Rlarenthaler Kirchweihe

findet in ber Reftauration "Jum Jagerhans" (Bei. herr holtmann) große Tangmufit ftatt. Anfang 4 lihr

Alarenthaler Rirdweihe "Alostericenie"

Bohnentaffer mit feib; gebad. Anchen. — Zee u. Ratao. Braiwurft. — Roteleits. — Junge hahne mit Kartoffeisalat. — Sped mit Gier. — handmacher Burft n. Schinfen, - Gugen Abfelmoft. - Brima Apfelwein, fowie ein gutes Glas Oppenheimer. Es labet freundlichft ein

Heute zum "Wartturm" Tanz. Anfang 8 Uhr. Jazz-Band.

Am 3., 4., die ganze Woche bis einschließlich 10. September findet

unsere Kerb

statt. Am 3., 4. und 10. September wird getanzt.
Die Küchen und Keller sämtlicher Wirte sind
gut ausstaffiert, so daß sich ein Besuch beiuns lohnt. Es halten sich i estens empfohlen

Sämtliche Wirte Bierstadts.

Auf zur "Rambacher Kerb"! Countag, den 3. und Montag, den 4. Sept.: Großer Rerwe = Rummel! Bej. : 28. Engifch.

ift noch bis auf weiteres Autobusverfehr von 1 Uhr an ftunblich.

Fässer neue und gebrauchte, für Bein, Ohstwein, Spirituosen Ejjig ujw. in allen Größen fanbig am Lager

Fahhandlung Grünfeld Scharnhorfttrage 26.

Billiges Obii!!! Bflaumen 6.— Reine-clauben, Mirabellen und Imetiden 8—12. Aerfel u. Birren 10.— bis 12.—. His. Leicher, am Langen-becholan Gernruf 743.

21sthnta
fann in etwa 15 Mochen
achelit werden, Sprechfinnden in Biesbaden,
Mainzer Strake 40, G. 1.
jeden Areitaa von 10—1.
Dr. med. Alberts, Spes.
Arst für Mithmaleiden

10000 Mt. bar Bormartsitrebende und Erfinder.

Auffl. Anrea, und beste Gerdienstmöglichkeit biet. Broichüre gratis burch I. Erdmann u. Co., Berlin. F162 Königarätzestraße 71.

atentbüro Adolfstraße 9.

Bolitermöbel - Betten Renanfert, lowie Aufarb, in eigener Bollier-Wert-itätte. Bolmer, Franken-ftrage 13. 2. Stod.

Aufarbeiten

pon Matragen 280.—, Sprungrahmen 280.—, fo-wie allen Bolitermöbeln billigit bei Drenhaupt, Albrechfitraße 37. 1.

Thalia

Lya Mara Erich Kaiser-Titz Else Berna Magnus Stifter Fritz Schulz Arnold Rieck RobertScholz

in dem 5 aktig. Drama "Yvette, die Modeprinzessin".

Ferner als Beiprogr. Er" als Hotelboy. Harold Lloyd-Grotes of

-Monopol -Wilhelmstr. 8. Der goldene Klub.

Großes Gesellschaftsdrama in 5 Akten mit Mady Christians. Gutes Beiprogramm.

Kinephon-Theater

ts maren zwel Königskinder

Schauspiel in 6 Akten. Charly Chaplin der Konig d. Humors, ler Kösig d. Humors in: Chaplin hat 'nen Schwips. Lustiges Beiprogramm

-Urania-30 Bleichstr. 30

Weltstadtbanditen roß. Sensat.-Detekt. Abenteuer in 5 Akten Gelegenheit

macht "Liebe". Lustspiel in 2 Akter mit Hermann P.cha-Lissy Bonin.

Walhalla.

Zweiter Tell: Dr. Mabuse, der Spieler. 6 Akte.

Joe Martin und die Buschkiepper. Groteske in 2 Akten, Beginn: 4, 8 u 8 1/4 Uhr.

Lheater

Staats-Theater.

Großes Saus. Sonntag, 1. Ceptentber.

Oberon. Große romantische Feen - Oper in 3 Alten nach Wielands gleich-namiger Dichtung. Wulf von Carl Maria von Weber.

beron . Maria Bommer itania . Mariha Kark ind ) Etjen Hercha Genamer ron! Etjer. Johenson vermaddem . Betta Gleber ermabden . Betig Giebe fer Rarl b, Große 20. 3olliflet Ratio, Climital Step on China Color Color genosmin Dentità Schor runal Kalchib Paul Me Pri gia, L'Aoch Chuille Fri estil, Ramm Charb Mebu estil, Ramm Charb Mebu Mulif. Leig.: Brof. Manningbi Rach bem f. und 2. Aft treten Daujen von je 15 Minuten ein. Unf. 6.30, Ende etwa B.45 Uhr.

Montag. 4. Ceptember. Mit-Beibelberg.

erbpr. Karl Heinrich R. L. Diehl trzellenz Hangt Gultav Schmab rrbr. v. Ballarge . . Fr. Brüter Or. 19th. Justiner. G. Lehrmann.
Duh. Bernh. Hertmann.
Graf Detlew Melter Zollin.
Bly. G. Herbert.
Grad Melter Keime
D. Wedell. Heinr. Wegnouch
Albert. Goldwirt. D. Dernhöft.
Fran Abert. M. Doppelbauer
Fran Dörffel. Seine Koller
Rellermann. Max Anderland
Röder Heilermann.
Bat Anderland
Bathle. Heiler Remined.
Goddermann. Heilermann.
Goddermann. Heilermann.
Goddermann. Heilermann.
Goddermann. Heiler Remined.
Goddermann. Heiler Remined. Rach beet 3, Mit 12 Min. Paufe. Unfang,7,

Rleines Saus. Melibeny Theate Conntog & September. Ber blane Beinrich.

Schwart in 3 Aften non Otto Schwart und Georg Lengbach.

Scincis, Graf von Aabenon
Oultas Schwad
Lipmpia, J. Tocht. S. Aetmers
Aug. Schulge, ihr Gatte
Bernd, herrmann
Id. Vollenbach. W. Undriane
Pantia, leine Alchte. Tocis Ish
frans Specting. C. D. Jaffe
Leng, Lippfräulein. M. Aubn
Litatiafins. Friedt. Ordies
Riefe. Seline Koller
Oct der Handbung: Auf dem

Ort der Handlung: Auf dem Stammichloft d. Grofen Rabenau Zeit: Gegenwart, Seitelleitung: Wax Andelano, Rad dem 1. Alt 8 Minuter, noch dem 2. Alt 10 Min. Paufe.

Unfang 7, Enbe etwa 3.15 Uhr. Wontag. 4. September. Geichto ffen.

## Ruthaus-Ronzerte

Promenade-Konzert im Kurgarion. Leitung: Kammarmusiker Otto Niesth.

Otto Niesch.

1. Marsch von O. Höser.

2. Guvertäre zur Oper "Raymond" von A. Thomas.

3. Barcarole aus der Oper "Hoffmanns Erzählungen" von J. Offenhach.

4. Lana-Weiser von P. Lineke.

5. Vergnügungsanzeiger, Potpourri von Morena.

6. Gruß in die Ferne, Marsch von Döhring.

Vormittags 11.30 Uhr im großen Saale:

Sänger-Frühkonzert.

Minner - Gesangverein "Einteacht" Delkenheim.
Dirigent: Earl Jung.
Minner - Gesangverein "Concorda" Aordenstadt.
Dirigent: J. Himmor.
Minner Gesangverein Erbenheim. Dirigent: R. Sieben.
Minner-Gesangverein "Gemütlichkeit Erbenneim.
Dirigent: H. Stillger.
L. Sturmbeschwürung von

Dirigent: H. Stillger.

Sturmbeschwörung von
Dürrner.

Waldmorgen von Köllner.

Jung Diethelm v. Wengert.

Sturmwogen von Wengert.

Sturmwogen von Wengert.

Sturmwogen von Wengert.

Sturmwogen von Grimm.

In einem kihlen Grunde von Glück. h) Bei der Mühle von Grimm.

In Untreuse von Sicher.

b) Schelmonlied v. Nagler.

a) Aus weiter Ferne kehrt' ich wieder von Seanet.

b) Rätsel von Werth.

Mägdlein so schön und hold von Kirchl. b) Nun leb' wohl du kleine Gasse von Sächer.

Abonnements-Konzerta. Städt. Eurorehester. Leitung: H. Jrmer, städt. Kurkapelimeister.

Rurkapolimeister.

Nachmittags 4 Uhr:
Ouvertire zu "Martha" von
F. v. Fictow.
Meiodie von A. Rubinstein.
V. Finale aus "Faust" von
Ch. Gounod.
Scherzo aus der schottischen
Symphonie v. Mendelssohn.
Fest-Ouvertire v. Reinecke.
Fantasie aus "Tannhäuser"
von R. Wagner.

Abenda s. Uhr.

Abends 8 Uhr Solist: Kammermusiker F. Danneberg (Flöte).

Ouvertire zu Der Freischütz" von C. M. v. Weber. Carmen - Suite Nr. 1 von G. Bizet.

G. Biret.

3. Entr'acte und Barearole aus Hoffmanns Erzählungen' von J. Offenbach.

4. Wien Neerlands Bloed, Fantasis für Fiöte mit Orchester von J. Andersen, Kammermusiker F. Denneherg.

5. Piet Hela, holländische Rhapsodie von Aurocij.

6. La Glycine, Caprice von F. Pringis.

7. Fantasie aus Cavallerin rusticana' von P. Mascagni.

Abends 8 Uhr im klein, Jaace.

Abends 8 Uhr im klein, dame:

Lustiger Abend Fritz Schlotthauer Mainz. Heitere Vorträge, Couplets, Parodien etc.

Montag, & September Nachmittage 4-6.33 Jac TANZ - TEE im kleinen Sasia. Nachmittage 4 Uhr:

Abonnements-Konzert Städtisches Kurorchester. Leitung: Konzertmeister Rudolf Bergmans.

Rudolf Bergmans.

1. Ouvertürers "Die Hebridan"
von Mendelsohn-Bartholdy.

2. Ballett Suite von RamenuMottl.

2. Zwei Stücke für Streichorchester a) Herzenswunden
b) Letter Frühling v. Gring.

4. Ouvertüre zu "Der Widerspenstigen Zähmung" von
Goetz.

5. Fantasie aus "Die Zäuberfiöte" von W. A. Mozart.

6. Zwei spunischo Tälize von
Moszkowski.

7. Rosen aus dem Süden.

Mosskowski. 7. Rosen aus dem Süden, Walser von Strauß. Abends S Uhr im Kurgarten II. Gastspiel

II. Gastspiel

der Primabalierina der Italie
nischen Hofoper Jieana
Leenidoff Massers
mit ihrem Ensemble.

Tellweise neues Programm.
Mtwickender L. Horskajs.
D. Storm, A. Kasarevska, H.
Franck L. Boebki, T. Wnorftein.
M. Cardereiti, T. Paninesi.
S. Oda, Ettore Caren, K.
Corkans, M. de Masta, A.
Wnorftein, A. Tanjaro, A.
Modinari, P. Angunt.
Choceographische Leitung:
J. Laundoff-Massera.
Regie: A. Moimari.
Husikalische Leitung:
Kapellmeister D. Bossi
Orahoster: Städt, Kurorunester



Mein reichhaltiges Lager an

Modellkleidern, Neuheiten in Mänteln u. Pelzen

bietet dem verehrten Publikum Gelegenheit, sich trotz eingetretener Teuerung vorteilhaft mit

Herbst- und Wintergarderobe zu versehen. - Mein Verkaufslokal ist von 81/2-1 und von 21/2-7 Uhr geölfnet.

WIESBADEN Seidenspinner

Häfnergasse 12.

### Gtellen-Ungebote

Raufmannifches Perfonal

### Dewandle Glenoippillin und Expedientin

von biefiger Großbant-Biliale gelucht, Offerten unter S. 774 Tagbl. BL

# Jüngere Berläuferin

aus der Kura. Meih- u. Wollwarenbrunde, für fo-jort ober loäter gefucht Ungabe von Reiera, erh. Iff. u. D. 771 Tagbl.-B. Gemerbliches Berfonal

## Photographie! Tuchtige Bhotographin i. beibe Retuichen u. Emp-iang fofert ober ipater

C. S. Sies Tannusitrafie 41. Silfparbeiterin n. Bügellehrmabden gei. Rubesheimer Strage 30. Baderin

für lofort gelucht. Schübenhoi-Apathete. Langgaffe 11.

### Bausperional Tüchtige

Rinderpflegerin mit auten Zugnisen, au 2 Kindern im Alter von 3 Jahren u. 3 Mon., ver 1 10. oder 15. 10. gelucht. Arau P. Wolf. Mainz. Garlenfelditt. 1. 2 F36 Geb. enera. is. Mädchen f. nachm. in d. Rideingan vel. das 2 H. Mädch., 9- u. 10iähr., aut beichäftigen u. klavierüben beaufücht. Jann. Rad. Luisenste. 3 Z. Gelucht für S. Septbr. Derfeste Köchin

perfette Röchin

Sous "3de". Sounenberger Strake 50. Ge ucht

eine aufe köhin lauch Seinbäderin) su einer lüdameritanischen Kamilie. Sute Bezahlung. Wielandstraße 14. von 10 bis 4 Uhr.

Emtandiges Mädchen

das toden fann i. tlein. Saushalt tür losort oder bater gesucht. Tägl. disse vort Sarkitrone 20. 1 Jüngeres Mübdsen in 11. Saushalt gesucht Michelsberg 18. 1. Lildhilges Mädchen

welches focen tann, bet hobem Lobn und auter Bernflegung nelucht Alexandrafte. 6. Socio

Beff. Alleinmädchen perfett im Rochen, für

finderlojen Saushalt gefucht. Sil e vorbanben, angenehmfte Stillung Sochfter Lohn. Offerten u t. 3. 774 Tagbi. Beil.

Madden für Sausbalt gei. Opere, Faulbrunnen-trage 12. Obit und Genuichandlung.

# Alleinmädchen

m. aut fochen fann, für Brivat gelucht. Höchster Lohn und beste Rervileg. Bilts, Uhl underrade 15. B.

Orbentl, Mabmen ür Sausarbeit s. 1. Oft. sei. Kirchgaffe 38, Rab-malchinen-Laben.

# Alleinmädchen in blirgert. Haushalt bei anter Behandt. u Ber-pflegung gelucht Rorthittake 38, 2.

Fräulein perfet' im Rochen Bad. Einmachen (feine Saus-arbeit). bei hobem Lobn gelucht: ebendal, gelucht erites hausmädden

perfett im Serv. u. Rah. Rerotal 1. Canb. Alleinmadden. m. tochen fann, für fl. Sausbalt 15. Sept. gef 2Bilbelmftrage 16, 1.

Jücht, jaub, Mädchen für Küche u. Haush bei bobem Lohn gejucht. Off.
u. M. 774 Taghl. Berlag.
Tückt. Meinmädchen in fleinen Haushalt nach Biebrich gejucht. Offerten unter S. 773 an den Taghl. Berlag.

Junges Mädhen

fitts Kaus tagsüher gel.
Singer, Micheleberg 5.
Ulnahh Frau od, Riddh.
das etwas lochen fann,
togsüb. gel Schenauer,
Midrechtitrake 22.
Tücktings Mädden
tagsüber für alle Arbeit
gelucht. Hober Lodn, gute
Bervileg. Räh. Rifolassfirake 20. 2.
Kran Imal wöcktl. 1 St.
gel. Rheing. Sir. 16. 1 r.

Anständige Frau

für einige Stunden gel. (Ent. Maniarde gegen Sansarbeit.) Ripp, Arnbeftr, 6, B. Canbere Monaisfrau

pon 8-9 für Brivat acl. Näh Milhelmitraße 44. Melenthal 11. Danih. Wonatofran aclusht. Kein Kohlentragen. An-meld. 8-11 u. 2-6 übr. Bendel. Friedrickftr. 29. 4

Meinhergiteite gefucht Meinbergitroße 13. 1.
Ehrl. brav. Laufmädden für iofort gefucht.
Färberet B. Bifchef.
Wortkitroße 1.

Schulfreies Mädchen um Aufrann. im Laden gefudt Langgalle 25. w. gefololien Tonnuslit. 34.

an ben Tagbi.-Berlag.

Büng, brauchefunbiger Bertäufer für Zebbiche, Möbel-ftoffe etc. gefucht. S. Blumenthal & Co.

Gewerbliches Berjonal Tüchtige

Keinmemaniter gelucht. Wirgin, Gerichte iner Strate 9.

Tünder gesucht. Joh. Bauly jr. Frijeurgehilfe, gute 2. Kraft, lof. ob. fp gej. Schüte, Ricchgaffe 19.

Chauffeur für Lastwagen für Wert Näbe Langenschwalbach sofort geincht. Es wollen fich nur bestempfohlene, möglicht unverh. Fahrer,

melben. Steinwerfe A.S., Biesbaden. Morisitr. 5.

# für lofort a.l'icht. Sotel "Golbenes Krem".

Junger Laufburiche. ev. Schultunge nur für nachm., für leichte Arbeit u. Botengänge foi. gelucht. Schloft: Dronerie Siebert, Marftitraße 9.

### Stellen-Weilldie

Welbilde Berfonen

Raufmannifches Berfanal Berjeite Gienomphitu iu.bt vallende Stelle ept. balbe Tage. Offerien u. M. 775 Tanbl. Berlog,

### Fräulein

aus a Kamisse. w. die hob Schule u. Handels-toule besucht hat. Incht Anstelle um sich in faufin. Betrieb einarbeit, au sonnen, mit ansänglich geringen Gehrltsansurüch. Off. u. F. 773 Lagbl.-B. (Semerbildes Berional )

Tüchtige Flickerin ucht Beimarbeit. Dif. u. 3. 773 Toabl. Berfag.

Dansverjonai. Act. Dome (Bautals-witwe), perf. t. b. Wälche-behandl., Anfertig., Ans-besterung u. Maschinen-itovien erlahr., wunicht Bertrauensvollen Wälchebeichließ, u. bergl., ohne Gebalt. Offerten u. F. N. G. 945 an Rubolf Meine, Frankfurt a. M.

# Fräulein uch Stell, als Jungfer ber ju Kindern, am L. ach Solland Offert u. 3. 775 Tanbl. Retlag.

ame sympath, sérieuse, parlant français, analais, lésire accompagner des tranger et des commeroff. s. H. 778 Taghi -Verl.

Geb. Grau lucht Stelle sur Hausbaltsführ. Dif. u. B. 775 Tanbl. Berlag.

# Alleinsteh. Frau

int iosort aci Strud.
Micheleberg 16. 2
Rüchenmädchen findet guite Sielle.
Hickory Maler. Babbaus.

Allelnmädden junger Sielle.
Hickory Maler. Babbaus.

Allelnmädden junger Sielle.
Hickory Maler. Babbaus.

Angen. Martinlov 5.
Alein. einf. Mädden geiget. Kopen ael.
Hickory Martinlov 5.
Alein. einf. Mädden geiget. Kopen und geiget. Einf. Micher Loop und guite Vergeigung und Berken Laght. Verlag.

Angen. Micheleberg 16. 2

Angen. Martinlov 5.
Alein. einf. Mädden geiget. Hickory Michele Schlaus.

Angen. Martinlov 5.
Alein. einf. Mädden geiget. Hickory Michele guite Vergeigung und Berkeiten unter G. 773 an den Laght. Verlag.

Angen. Maler. Ming 19. 4.

Bohnung und Berkeiten unter G. 773 an den Laght. Berlag.

Melt. Mädden jucht von 12. Uhr ab Belchaftigung mit Kolt für b. aans Laght. Berlag.

Melt. Mädden jucht von 12. Uhr ab Belchaftigung mit Kolt für b. aans Laght. Berlag.

Melt. Mädden jucht von 12. Uhr ab Belchaftigung mit Kolt für b. aans Laght. Berlag.

Melt. Mädden jucht von 12. Uhr ab Belchaftigung mit Kolt für b. aans Laght. Berlag.

Melt. Mädden jucht von 12. Uhr ab Belchaftigung mit Kolt für b. aans Laght. Berlag.

Melt. Maden in den 12. Uhr ab Belchaftigung mit Kolt für b. aans Laght. Berlag.

Melt. Maden in den 12. Uhr ab Belchaftigung mit Kolt für b. aans Laght. Berlag.

Melt. Maden in den 12. Uhr ab Belchaftigung mit Kolt für b. aans Laght. Berlag.

Stelle i. ganze od. balbe Tage bei Ausl. od. Hotel Off u. W 778 Toobl. 931

### Mannliche Berfonen Raufmannliches Berjonal

Monsieur allemand polyglotte ayant très long-temps vècu à l'étranger, se charge de l'admini-stration des propriétés étrangères en Rhénanic. Excellentes références. S'adresser sous L. 726 au bureau du Wiesb. Tagbl.

Gewerbliches Berfonal

Spracht, Rellner, 32 3. aft. mit gut. Zeue-niffen, lucht paff. Stelle in gutem Saufe. Off. u. S. 774 an den Tagbl.-381,

Junger Mann jucht Nebenbeidairig als Kellner für die Abend-ftunden u. Gonntags. Off. u. D. 775 Tagbl. Berlag.

### Gewandie

# Stenotypistin

welche über gute Zeugnisse u. Sprachkenntnisse verfügt, zum sofortigen Eintritt F 303 von hiesiger Großbank gesucht. Offerten unter Z. 79 an den Tagbi.-Verlag.

## Junge. Mädchen

im Alter von 14-16 Jahren gum Berrichten bon leichten Arbei en fur meinen Betrieb in Connenberg gejucht. Borgufteilen

Balter Gilb, Biesbaden, Linggalie 25, 1.

leibend, fucht gebild. jung. Madden (Deutiche) von etwa 30 Jahren als

ei gutem Gehalt. Meibung bei Dr. Schellenberg, Bilbelm rafe 58, von 3-4 Uhr nammittage,

# Jüngerer Korrespondent

ber einen umfangreichen beutichen Brief-wechsel mit Kendicaf, Reisenben unb Ber-tretern burch Dittat flott und felbstänbig erledigen kann, an gew ssenbiete Arbeiten gewohnt ist und Organisationsgabe besitht, wird von besamten Mainzer Fabritunternehmen für eine ieiner Versauftabteilungen jum balbigen Eintritt gesucht. Angebo e mit Bild, Zengnisatichristen und Angabe der Gehaltsansprüche unter 3. 78 an den Tagbl. Berlag.

## Bermielungen

Dlobt. Bimmer, Dani. te.

Selenenftr. 2, 2 r., möbl 3im. m. Benf. f. 3 28 Sim. m. Vent. 1, 3 %. Echon möbl. 3im.. groß. luft., 2—3 Betten, an i eridie Kurgätte au om. Kl. Burgitraße 1, 2 r.

Sellmunbite. 56, bei Th., mobl. Bim., 1. St., 15. 9. Elegant möbl. Zimmer

an 1 Ausland, porüber-gebend zu v. v. Doering, Moolisallee 8, 3. Sut mobl. 3immer an Bremde f, einige Wochen gu om. Bismardr. 21. 1 r

mit Bab, teilweise mobliert, mit Garten in 2-Fam lienhaus in Frantfurt a. D. für langere Beit zu vermieten. 10 Minuten vom Bentrum ber Stadt, I Minute gur Trambahn in berrlich freier Lage. Bebienung tann eventuell gestellt werben. Abreffe im Tagbi Berlag.

## Witetgeluche

# buche gut möblierte Etage

in nur antem Sanje. Bobn, u. Schlaft., Ruche. Kad u. Mädchenzimmer, für Pauermieter. Dir m. Breisansaben u. I. 763 an den Taabl.-Berlag. Familie von 2 Berl. lucht 2.3immer

Wohnung mit Küche, möbliert ober unmöbl., für 1. Oftober. Ung. u. R. 771 Tasbi.-B.

# Ausländer

iucht per 15. Sept, eine Wohnnus, bestehend aus: einem Schlastimmer mit amei Betten. einem Schlastimmer mit einem Bett. einem Ekilmmer einem Küche ober Küchensbenusuna. In Arage tommit nur ein dage in aufer Lage. Telephonverbinduma mus aseichialls vorhand lein. Gest Osierten u. 3. 71 an den Taabl-Borl F265. Geschöftstechlein lucht

# Möbliertes Zimmer au mieten gelucht von be-rufstätiger junger Dame in ankändigem Saule. Dauermieter. Offerten u. E. 771 an den Laabl.BI.

Jung geb. Kim. fucht möbl. Zimmer mit Benfion in gutem Haufe. Off. m. Preis u. D. 778 Tagbl. Berlag.

Seincht

1 oder 2 unmöbl. 3immer von Dauermieter (Ebepaar, tagsüber im Geichaft), möglicht Rahe
Wichelsberg, gegen gute
Bezahlung. Offerten unt.
L. 771 an den Tagbl.-Al.
Solländ Ebevaar ohne
Kinder. Offizier a. D.,
lucht möbliertes
Chilaf. II. Hohnzimmer

mit Redienung. in nur autem Saule Offert u. D. 775 Tgabl. Berlag. Suche möbl. Immer, mögl. in Biedrich. Dif. u. F. 774 Taabl. Berlag

### Suche als Dauermieter

Schlaf-, Eggimmer und Rüche. Zahle Höchstpreis. Offerten u. H. 775 an den Tagblatt-Berlag.

Welcher Villen= oder Hausbestiger aibi Beanten, finderlos.
2.-3 Aimmer ab? Mann
Chausser (Fachtenntn.),
übernimmt Hausderwalt.
oder Hausbur (Fachtenntn.).
6. 785 Tagol Berlog.

Möbl. Jimmer
mit ledarat. Eingang d.
Dauermieter

gejucht. Off, u R. 775 Tonbl. 98. Relt. Serr, viel verreift, jucht ein freundl. mobl. lucht ein freundl, möbl.

3immer mit Schreibilich
in rub. daule, nicht über
1. Stock, 3. 1. Oft. Angeb.
u. L. 773 Tagbl.-Verlag.
Berufstätiges Kräufein
lucht isiort einfach möbl.
Maniarden-Jimmer. Off.
mit Breis unter L. 774
an ben Tagbl.-Verlag.

Dame Inche

# 1-2 3immer mit sevar Einging und Rüchenbenuk. lofort. Off. u. I. 773 Tagbl. Berlag.

Fräulein lucht eint, möbl. Zimmer ober Mani, mit Kaffee, lofort, Oif. u. 6. 774 an den Taabl. Berlag. Geb. in. Serr lucht lofori [relind]. Mödl. Jimmer.

Offerten unter E. 774 an den Jagbl-Berlag.

Sunges Ebepaar ohne Kinder jucht ein möbl. Wohne n. Schlafstimmer mit etw. Rüchenbenuhung, lofort ob. sum 15. September (Dauermieter). Ungeb. nur mit Breis B. 773 Jagbl-Bl.

Ruffliche Dame sucht
2-3 mobl. Jimmer mit Küchenbenuk.

mit Küchenbenus. Off. unter K. 774 an ben Tagbl. Kerlag.
To Mann lucht ein möbl. Zimmer.
Off. n. K. 776 Tegbl. 93.
Franzole I. Zim. iur 10 Tane, mit diller Bention. Franzol. Rüche bevorsunt. Offerten mit Breisangabe u. B. 776 an den Tandl-Berlan.

Setucht in aut. Saufe

2 leere 3im.

möglichit Bart. ob. erfte Etage Offerien an Blumengeichäft Ebenien. Gde Luxemburger- und Berberitrage

# Laden

au mieten velucht in Ge-ichäfislage: mit Wohn, devorzugt. Offerten unter M. 770 an den Tagbl.-R. Automobil-Werfstätte au mieten ober au faufen gefucht Off. unt. U. 772 on ben Tanbl. Berlog.

# Lagerraum

gesucht für Sämcreien. Kutter, nittel u Getreibe. Tor-einfahrt u Räume gleich. Erbe Bedingung.

### Bohnungen gu vertaufchen

Schön gelen, bodimoderne Billa genen 4-Rim. Wobnung zu vertaulden. Nob. Gös, Abeinfie 91 i T 6840.

### Geldvertehr

Rapitalien-Angebote

Möchte mich mit 50-100 000 Mt.

irge ibeinem Unternehmen beteiligen. Wo leibit tatig iein fornie. Off u. 5736 an die Ann. Expedition Giek, Rhein-ltrake 27. Meshaden.

# Immobilien

Immobilien-Beriaufe

yaus zu 250 000 wa. lofort au verf. (Autrear, und lonfitige Räume). Rob. Gon, Rheinftr. 91, 1 Telephon 4840.

3mei beichaftshanfer Mains, au allem geeign.
Geichäfts, u. Brivathäul.
in Bains. Wiesbaben,
Däuler mit Wein. Mepa.
Bäderei. Kondit., Cafes,
Neinreitaur. senst noch
allerband Geichältshäuler
in allen Breislegen au
vers. auch in verschieb,
aroken Städten. Nah. bei
3. Aug. Mannbeim.
Rarthäuserste. 16. Kart.

# Immobilien-Raufgefuche

Zür Ausländer Billen u. Glagenhäuser in jeder Breislage au faufen. Robert Gob, Rheinftr. 91

# Billa

in Wieskade 1. mit freiwerdender Wohnung. au
taufen geiuch:
Union Industrielle
G m. b. S.
Rheinfit. 60. Tel. 1021.
Serrichaftliche Villa.
modern ausgebaut, in
bester Lane, mit Garten,
lude au fauten, direft
pomt Eigentümer. (Diss
fretion) Cif. u. I. 778
an den Tagot Berlag.

# Rleine Villa

mit Garten, su teulen ge-lucht. Eine icone Wohn, in der Bartltraße tasn in Taulch angeben werd. Off u W. 775 Tanblek Rleines Landhaus mit Garten, in oder bei Wiesbaden, gegen bar zu kausen gesucht. Bedingung 2 Jimmer u. Küche oder Nebenraum als Kuche, lostort besiehbar. Beitser kann wohnen bleiben. Off. u. T. 772 Tagbl.-BL.

Liebhaber lucht Saus, in auter Lage, gea Bar-achlung au taufen, Noent, verbeten, Geft, Offerten

In laufe Bäderei

mit Saus: P44
es darf fleiner od. gröh.
Betried lein, d. Beraahl.
dis au 14. Millien und fann Bestier auf Bunsch
noch 2 Jahre Geschäft
betreiben Augebote unter
"Bädermeister" an MaSaalerbein u. Boaler,
Frankfurt/M. 1. Weiterg.
Arbeiterg.

Bobnbane su taufen gelucht. Reine Mgenten. Barausgablung. Diferten unter S. 772 an

# Etagenhäuser u. Dillen

in goten Lagen zu verkaufen.

mit ca. 9500 qm großem Park, herr iche Höhenlage (Südhang) sofort beziehbar, erbteil halber zu verk. Eil-Anfragen unter K. L. 725 K. an Ala-Haasenstein & Vogler, Cassel.

Er fteng mit tapitalfraftigem Auslander in Berbindung zu treten. Distretion gegeben und ver-langt. Selbst Leitung eines best. Unternehmens nicht ausgeschlossen. Offerten unter T. 752 an ben Tanbi.-Berlag.

### Berläute

Bripat-Berfäufe

Jionomi and Tenge in a it u verfaufen. Wohnung ann gelauscht werben. Off. u. M. 773 Tagbl. Bl. Ech. in. Binicher su vi. Bbilinnsberofr. 38, B. L. 1.8 Gold-Bunnbottes (3merghübner) vl. Jitts mann, Sonnenb. Str. 12. Auto-Gar, Baulinenicht. Rettim n. Cataway r. Lendle, Luremburgitt, 11

A vendre superbe mant-au véri-table Persianer, comme neuf Longueur 120 m. Prix avantageux.

S'adresser Dolberg, 16 Rüdesheimer Str., entre 3 et 5 heures après-midi.

Ein Boften Spihen fecht Sandtioppel. Balen-Motioel Baiche, Bein. Rahaarn gegen Schot abwaeben Offic. II. G. 95/1 an Baide. Bandet Granffurt am Di.

To sell

splendid real Persianlamb furcoad, like new. Length 120 m. Very reasonnab e

129 m. Very reasonnab e price Dolberg.

Rüdensteimer Str. 16.

between 3—5 p. m.

Rener Manna m. 2 Baart Bojen, mittl. Größe, ein Baletot, 1 B. Schaftenstriefel (Gr. 40/41) zu of. Bruhl. Riedermalbitt 3.1

Dunff. Binter-Manna preiswert zu verfaufen.

Echönbeck.

Rarlitrate 18, 2. Signe.
1 R. neue Damenitiefel (Gr. 39). bequeme Form, für 1800 Bil. su per-taufen. Effert, Rübes-beimer Ctrake 33, 1.

# Delgemälde

pon S. Jacobien (Land-ichafin h. Gemitter), m ichim. Goldrahmen. u. der Deiline Antonius" von Murillo aus dem 16. Jadebundert, bervorrag, Meiliertovic, in Brivat-belik au viet. Räh, bei L. Educk, Lade-Raubeim. Koribonolitake 3. F290s Vente de peintures à l'huile.

Mr. Hellwig, Föchst a. M., 4 petite rue Bruening.

Rettel Ded Rollo-Apparat

Dbieft. Zeiß. Tellar 1: 4,5.
B. 21 cm. Gr. 13 × 18.
beste Aussührung, prima
Stüd, preiswert su verf.
Carl Bulvius.
Markistraße 30, Laden.
Abdit. Avparat (9×12).
taktenförm. m. And. billig yu of. Aur Camst. 2—4.
Ramvont. Aunussitt. 19.
Flügel. Diarte Kehler,
weg. Platmangel au verfaufen ob 24 verfauschen.
Anselsen abende nach
b Ubr. Sofmann, Rieblittaße 12. 1.
Lädierie Belistelle
mit Sprungr. zu verf. Stid. oreiswert au verf.
Carl Bulvius.
Madas. u. Goldbirfe mit
rund gebautem kürigem adgel. Karbeiter (ff. ichm. Sis.)
Abbut. Apparat (9/12). Kommodenichtant, betroor
lastenidem, m. Kai. billia
rund gebautem könmmodenichtant, betroor
lastenidem, kommodenichtant, betroor
lastenidem könmmodenichtant, betroor
lastenidem könmmodenichtant, betroor
lastenidem könmmodenichtant, betroor
lastenidem könmmodenichtant, betroor
lastenidem könmendenichtant, betroor
lastenidem könmmodenichtant, betroor
lasteniden unter
lasteniden könmendenichtant, betroor
lasteniden unter
lasteniden unter
lasteniden könmendenichtant, betroor
lasteniden unter
lasteniden unter
lasteniden leine leine innae bochaeb.
Brieflustiel
Bett!

1. Ichlief weißes Bett
lasteniden unter
lasteniden bei. Edickim. Betienen unter
Rücke. 2 eins. Betten unter
Rücke. 2 eins. Betten unter
Rücke. 2 eins. Betten unter
Rücke. 2 eins. Betten. Dieferten unter
Rücke. 2 eins. Betten.
Deffecten. Dieferten unter
Rücke. 2 eins. Betten.
Deffecten. Dieferten unter
Rücke. 2 eins. Betten.
Deffecten. Dieferten unter
Rücke. 2 eins. Betten
Deffecten. Dieferten unter
Rücke. 2 eins. Betten.
Deffecten. Dieferten unter
Rücke. 2 eins. Betten.
Deffecten. Dieferten unter
Rücke. 2 eins. Betten
Deffecten. Dieferten unter
Rücke. 2 eins. Betten
Rücke. 2 eins. Betten
Deffecten. Dieferten unter
Rücke. 2 eins. Betten
Rücke. 2 eins. Betten
Rücken. Defecten. Dieferten unter
Rücken. Stieden Schlen. Beiten Schlen.
Bettel
Bett!

Schlieben beiten Schlen. Beiten Schlen. Beiten Schlen. Beiten Schlen. Beiten Schlen. Beiten Schlen.
Beiten Schlen. Beiten Schlen.
Beiten Schlen. Beiten Schlen. Beiten Schlen. Beiten Schlen. Beiten Schlen. Beiten Schlen. Beiten Schlen. Beiten Schlen. Beiten Schlen.
Beiten Schlen. Beiten Schlen. Beiten Schlen. Beite

# ROBERT GOTZ, Wiesbaden, Rheinstr. 91. Tel. 4840.

Aeugerft tuchtiger frebfamer Sotelfachmann und hemorragenber Reftaurateur, pracht, grundl. Organifator, jur Beit in einem erften Unternehmen tatio, judit gweds Grundung einer felbanbigen

### Ronzert: Cello

altes Infrument, lehr auterbalt. dem Komert. Vlöte u. Klarinette, bat billigit Umft. h. abangeb. Klebanowsti Mübesheim. Geilenbeimer Str. 15. 1. Breites Beit zu vert. Schmidt, Knausfraße 2. Kinderbeit, weiß ladiert, zu vert. König, Kheinfraße 88.

211te

mehrere itilemte Cid. Bibliothelsidrante unt filt 120 000 Mf. absug. Arg. R. E. 5. 3595
an Audolf Molle. Frankfirst am Main.

Elferne G. Stüble.
Tyche. 2 gt. bols. Tilche.
Banfe zu perf. Gomoll.

Ballitraße 43.
Stanberfer
mit Zubehör, towie gute
Sand-Rabmaldine, eingerichtet für Ausberteh,
ju verf. Linn, Albrechtitraße 25. Laben.

Rene Sobelbant vertaufen bei Klopp, bitrafte 16. Belditrake 16.
Gr. eich., guterb. Walchmaichine umitanbeb. bill.
abaya. Woon. Seerobenstrake 25. Anaul. Samstog nach 1 Uhr.
1 or. kurfer Sandlarren
u. blaue Wiener Stallbasen au verf. Rieth,
Varfftrake 10. Vart. r.
S. Fahrrad zu verf.
Leber. Geisbergitt. 9.

Al. D.: Rad au verf. Ungul. Camstag. 2-6 Uhr, bei Dabmer, Dotheimer Str. 46. 5. 2.

hilfsmolorrad 1 PS D. R. B. Motor auterb. u. wenig gefahr, mit eingebaut. Leerlauf- fuppelung. preiswert su verf. Agan, porm 11—1. Sietenring 10.

# Badewannen

emaill , reu n. gebraucht. Sasherd mit Bakofen. 3fl., mit Abstellvlatten, ebr gunftin zu vert. Wegen Gruftänderung
Srabllein F 81
mit Fassung zu verf. A.-Frieddorf Fr. 20/21. Sübstüdseite Abreil. 21. Dis. Kr. B. G. 9367 an Audolf Molle. Brankfurt a. M. Bester. Cobenstrake 2

Beriandinantein

allen Größen zu pert. Rojenthal u. David. Mitthelwitzaße 44. Billielmiteafte 44.
Ein Manen Mift au bert. Rifolasstraße 16.
Sänvier-Bertäufe

herrich. Echlafzimmer

Schönheit ist Reichtum!

### × Schönheits-Institut

mit den neusien Apparaien zur Ensternung der Gesichtsfalten, Warzen u. Mitesser, selbst in veralteten Fallen, bieten unsere Spezial-Massage-Kuren

zur Erhaltung und Erneuerung des Teinfs vollen Erlolg.

Kästner & Iacobi

hohen Breifen.

Magemannitrage 14.

Piano

Schöner

Galon

mit Teppich

6dlafzimmer= Einrichtung

cleganies weines

Möbel

su faufen ael. Schlafaim., Spelleaim., Wohnsimmer Ride. 2 eins. Beiten u. Dectretten. Liferien unt. E. 776 an den Ingell-Ri

Taunusstraße 4.

Telephon 5959.

## Jür Numismatiker! Werlvolle Münzen-Sammlung

mit seltenen Stücken (Gold, Silber, cheine usw.) im ganzen gegen Gebot, nicht unter 2500 Dollar

zu verkaufen. Zu erfragen bei J. Bieger, Höchst a. M., Feldbergstraße 25.

Benig gebt. 3-4: Le Lastfraftwagen

(Saufa . 2lond), granblich burchrepa iert, mit neuem Britidenaufbau und neuer Bolgummibereifung umftanbehalber fofort gu verlaufen.

Schraven, Große Burgitr. 7, 2.

### Kaurgeluge

Bruch, Golde u. Gilbere Baren, Dublee, Biandideinen, Beillanten. Mertin Jr., Mainz Rlaraftr. 23. F15

Kaufe chemisch rein.

Mohrenapotheke Mainz Schusterstraße.

Gnterhaltene

Rauticut, Cummi oder anderem Material Reparaturzweden bei horrender Bezahlung von Gelbstverbraucher zu taufen gesucht. Offerten u. D. 740 Tanbl-Berlag. Rleider, Baiche,

Möbel us.

tanft und sablt am beiten
Frau Rlein

3. Aeruipt, 3490

Meiten unter gelucht. Gell.

Offerten unter 16, 735 an den Jaadl. Berlag.

Aleider

Walche, Reddetien, Leize etc.

Brillanten
Golden, acideregenst. etc.
tanst zu höchsten Preisen
Frau Stummer
Neugase 19, 2, 2 tod.

Rengafe 18, 2. €tod. Belde drift, gennne Derricaft überlast alt. Arbeiter (fl. ichm. Sis.) abgel. Unsug gegen Be-sablung? Officzien unter R. 773 an den Lagbl.-Bl.

Kaffenfdrant mit Inneuraum f. Alten-große Gell Zujdrift. u. R. 762 an ben Tanbl.B

Bu taufen gelucht ein großer

Rinderstühlchen su fauf. gef. Ettingsbaus. Beihenburgstraße 6, B. r.

Dezimalwage ju faufen gefacht. Feigen-banm. Eltriller Str. 18. Telephon 4638. Rabma dine ju fauf, gel

Tennich-Staublauger. leftr. su tauf. gef. Breis-bf. Baneer, Luijenftr. 9. Bu faufen gelucht guterhaltenes Jahrrad. Grabitein. 2.-Schwalbach. Brunnenberg 4.

Nationalkassen Guterbaltenes lauft zu Balutapreis (Fabrifnummern erbeten) 3. Bisaler, Berlin, Bots-Knaben-Fahrrad su faufen gejucht. Treif, Kirchgalle 13.
Gebr. Sabrrad-Rabmen, ev. befelt, zu faufen ge-jucht. E. Wolff, Taunus-itrabe 19. 3. Gejucht Schreibmaschine en. gegen Booto-Anparat gu vertaulden. Boettnet, Lansitrafe 15. F. 4915.
Bhoto-Ramera
(9×12) su faulen gejucht.
Sperling. Karlitraße 32.

Desimienbei Ber. 2 gebraufte Chailen-riber, est mit Achle, au faul n gelucht. Offert, u. il. 773 an ben Lagbl. B.

Prismen - Gläler, Bhoto-Apparate, Sand- u. Reife-toffer au Heizofen für Roblen, Gleftrich ob. Gas ju fauf-n gefucht. Bed, berberftrage 3.

Babeefen, Rompl. Zimmer gebraucht, ju taufen ge-jucht. Schmidt, Kailer-Friedrich-Ring 74. Panse Beinflaiden 22 Mart. olle anderen Flaiden Höchtvreis, sahlt Mitter. Mauersalle 19, Stb. 1. aus Sertichaftsbaus zu lauf, gei. Dit. mit Breis u. IL 765 Tagbl.-Berlag.

Bikte überzeugen Sie sich! Ich zahle noch höhere Preise wie alle andern für sämtliche

Flaschen

(nicht Ichwars), in nur tabellosem Bustano, und menn moalich, mit Borbanaen, Pülter, Gricael hiw, lotert acarn Barbachlung au fausen gest. Briefl. Mittellung mit Bustammenstellung d. cinselnen Stude und Breis des Saleno an Rock Sabnheiste 22 2 Erilatzimmar.

D. Hauser

35 Eismarckring 35. Telephon 2237. Bestell, werd, abgeholt. Aditung beim Unigug! Speicher Reller- und Mani Rram I. Witter. Mauergalle 19, fith. 1. RI. n. grobe Blechblichien, vericilienbur, rund ober vieredig, au laufen gelucht. Breisangabetoe exbeten an Sotel Dahn, Spiegelnalle 15.
Unonel Franenhaare fauit au böchien Breisen Kortina.
Gr. Burgitroke & 2. St.

Mainzer Padagogium Mainz Kalser-Friedri hstr. 25.

Vorbild. z. Verbandsexamen (früh. Ein-jahr.), z. Obersekunda, Prima u. Abitur; auch f. Damen u. Volks-schüler. Beste Erfolge, Zeitersparnis. Eintritt jederzeit. Bericht frei. Sprech-zeit: D. v. Isenburg-straße 13 l<sup>1</sup>/10. 1 St., 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—2<sup>2</sup>/<sub>3</sub>. 6—7<sup>1</sup>/<sub>3</sub>. Eintritt Fernspr. 3173. F150



Berloren & Gehinden

Berloren gold. Armb.-Uhr

ges. E. K. Gegen Belohn. surudsubringen an Conkans, "Dellicher Dof".

Perdu

montre bracelet or, mar-que E. K. Rapporter "Hessischer Hof" Constans, contre récompense.

0 leder Art in geschmadivoll. zeitgemäßer Aufmachung in kürzester Zeit liefert die

Schellenberg'sche Buchdruckerei Wiesbaden

Gelbe Smäferhundin,

auf den Namen "Berta" hörend. Abzugeben gegen Belohnung bei Eivers und Pieper, Teppichhaus, Friedrichs raße 14.

Platin, Zahngebisse,

kauft zu höchsten Preisen

Goldankaufstelle L. Schiffer, Kirchgasse gegenüber Kaufh. Blumenthal.

Telephon 4334. Eing. gr. Tor. Ungenierler Verkauf.



taufen wir laufend aus Privathanden gu hohen Preisen. Bermittler verbeten.

Jacob Michel, Morihstraße 12. Telephon 2702.

Karola Schieferstein Martin Bohs Verlobte.

Wiesbaden Albrechtstraße 8.

Onstmettingen Württhg.

Hans Severin Helma Severin geb. von Konarski Vermählte.

WIESBADEN, den 2. September 1922.